

(ÜBERSETZUNG DER ITALIENISCHEN FASSUNG DES MODELLS IN DIE  
DEUTSCHE SPRACHE)

**AUSSERORDENTLICHE REVISION I.S.  
DES ART. 1 ABS. 5 LG Nr. 12/2007**

## **INHALTSVERZEICHNIS**

### **01. ANAGRAPHISCHE ANGABEN**

### **02. BESTANDSAUFNAHME DER BETEILIGTEN GESELLSCHAFTEN**

- 02.01. Bestandsaufnahme der direkt beteiligten Gesellschaften
- 02.02. Bestandsaufnahme der indirekt kontrollierten Gesellschaften (Art. 1 Abs. 5 und 9 LG 12/2007)
- 02.03. Graphische Darstellung der Verhältnisse zwischen den Beteiligungen

### **03. VORAUSSETZUNGEN**

- 03.01. Verfolgte Zwecke und zulässige Tätigkeiten (Art. 1 Abs. 4, 4/bis und 4/ter LG 12/2007)
- 03.02. Voraussetzungen Art. 1 Abs. 5/bis LG 12/2007

### **04. BEIBEHALTUNG OHNE RATIONALISIERUNGSMABNAHMEN**

### **05. RATIONALISIERUNGSMABNAHMEN**

- 05.01. Kosteneindämmung
- 05.02. Abtretung/Verkauf Quoten
- 05.03. Liquidation
- 05.04. Verschmelzung/Aufnahme
- 05.05. Zusammenfassung

### **06. AUFLISTUNG BEGRÜNDUNGEN**

**RICHTLINIEN FÜR DIE BESTANDSAUFNAHMEN UND DIE RATIONALISIERUNGSPÄNE  
DER VON ÖRTLICHEN KÖRPERSCHAFTEN BETEILIGTEN EINRICHTUNGEN  
(ART. 1 ABS. 5 LG 12/2007)**

**01. ANAGRAPHISCHE ANGABEN**

**Typologie Körperschaft:** Comune

**Bezeichnung Körperschaft:** GEMEINDE BOZEN

**St.Nr. der Körperschaft:** 00389240219

**Die Körperschaft hat bereits den operativen Plan zur Rationalisierung i.S. des LG 12/2007 verabschiedet** JA

**Angaben des Referenten/Verantwortlichen für die Ausfüllung des Plans** Dr. Claudia Dalri

**Name:**  
Claudia

**Nachname:**  
Dalri

**Anschriften:**  
**Adresse:**  
Waltherplatz Nr. 1 - 39100 Bozen

**Telefon:**  
+39 0471 - 997609

**Fax:**  
+39 0471 - 997489

**E-Mail:**  
claudia.dalri@comune.bolzano.it

## 02. BESTANDSAUFNAHME DER BETEILIGTEN GESELLSCHAFTEN

Falls die Körperschaft in einer Gesellschaft sowohl direkt als auch indirekt beteiligt ist, ist sowohl das Blatt 02.01 als auch das Blatt 02.02 auszufüllen.

### 02.01. Bestandsaufnahme der direkt beteiligten Gesellschaften

Fortlaufende Nr.	St.Nr. Gesellschaft	Bezeichnung Gesellschaft	Gründungs-jahr	% Beteiligungs- quote	durchgeführte Tätigkeit	Kontrollbetei- ligung	In House Gesellschaft	börsennotierte Gesellschaft (laut GvD 175/2016)	reine Holding
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
Dir_1	02858310218	Alperia AG	2014	21,00	Produktion, Verteilung, Ankauf und Verkauf von Strom und Gas	Nein	Nein	Ja	Nein
Dir_2	02805390214	Südtiroler Einzugsdienste AG	2013	4,10	Unternehmen für die Eintreibung von Steuern (Quelle: Handelskammerauszug)	Nein	Ja	Nein	Nein
Dir_3	02557540214	Areal Bozen AG	2007	50,00	Ausarbeitung eines Planes zur Gesamtgestaltung des Bahnhofsgeländes Bozen	Nein	Nein	Nein	Nein
Dir_4	00210880225	Brennerautobahn AG	1959	4,23	Betrieb der Autobahn Brenner-Verona-Modena; zum Gesellschaftszweck zählt auch die Bildung von bzw. die Beteiligung an Gesellschaften, die den Güter- und Personentransport auf Schiene oder Straße auf der Brennerachse zum Gegenstand haben.	Nein	Nein	Nein	Nein
Dir_5	02622940233	Banca Popolare Etica Gen AG	1995	0,0033	Annahme von Spareinlagen und Ausübung von Kreditaktivitäten auch für Nichtgesellschafter	Nein	Nein	Ja	Nein
Dir_6	94004440213	Südtiroler Gemeindenverband Genossenschaft	1954	0,813	Beratende und betreuende Tätigkeit für die Gemeinden der Provinz Bozen und die Bezirksgemeinschaften (Quelle: Handelskammerauszug)	Nein	Nein	Nein	Nein
Dir_7	80000470213	Konsortium zur Errichtung und Verwaltung der Großmarkthalle der Stadt Bozen GmbH	1962	54,00	Verwaltung der Großmarkthalle für Obst und Gemüse	Ja	Nein	Nein	Nein

Dir_8	01531480216	Eco-Center AG	1994	43,86	Bau, An- und Verkauf, Instandhaltung und Führung von Anlagen und Erbringung von Dienstleistungen auf dem Gebiet des Umweltschutzes, sowie jene andere Initiative, die einen wirksamen Umweltschutz zum Ziele hat (Quelle: Handelskammerauszug)	Nein	Ja	Nein	Nein
Dir_9	00098110216	Messe Bozen AG	1952	4,63	Betrieb eines Ausstellungs-Kongress und Messezentrums und von Dienstleistungen zur Förderung der Vermarktung von Gütern und Dienstleistungen auf Lokaler, nationaler und internationaler Ebene.	Nein	Nein	Nein	Nein
Dir_10	00425000213	Kohlerer – Bahn Bozen Gmbh	1919	100,00	Betreibung der Aufstiegsanlage	Ja	Nein	Nein	Nein
Dir_11	01024630525	Res Tipica In Comune GenmbH	2003	0,91	Entwicklung und Verwaltung von Internetdiensten auf Rechnung des Vereins "Città del vino" und der Mitgliedsgemeinden.	Nein	Nein	Nein	Nein
Dir_12	00359210218	Sasa AG	1974	53,34	Öffentlicher Personenverkehr im städtischen und außerstädtischen Bereich	Ja	Nein	Nein	Nein
Dir_13	02231010212	Seab AG	2000	99,00	Tätigkeiten im Energie-, Umwelt-, Telematik- und Datenverarbeitungsbereich, einschließlich Müllabfuhr und -entsorgung	Ja	Ja	Nein	Nein
Dir_14	00123510224	Unifarm AG	1970	1,33	Großhandel mit Medikamenten und anderen rezeptfreien Apothekenartikeln	Nein	Nein	Nein	Nein

Die direkt beteiligten Gesellschaften (notiert und nicht notiert) sind immer Gegenstand der Bestandsaufnahme, auch wenn sie von der Körperschaft nicht kontrolliert werden.

Spalte B: Für die Gesellschaften mit Sitz in Italien den 11-stelligen Kodex eingeben; Kodex mit 11 Ziffern und hinzugefügtem Buchstaben "E" für die Gesellschaften mit Sitz im Ausland.

Spalte C: Die Gesellschaftsbezeichnung/Firma der Gesellschaft mit Angabe der Rechtsform anführen.

Spalte E: Die Werte inklusive Dezimalstellen einfügen.

Spalte F: Eine kurze Beschreibung der tatsächlich durchgeführten Tätigkeit/en einfügen.

**Spalte G: Angeben ob für die von der Verwaltung gehaltene Beteiligung eine Kontrolle i.S. des Art. 2359 ZGB vorliegt**

Spalte H: "JA" angeben, falls die Verwaltung die ähnliche Verwaltung (controllo analogo) oder mehrere Verwaltungen die gemeinsame ähnliche Verwaltung (controllo analogo congiunto) ausüben.

Spalte I: "JA" angeben, falls die Gesellschaft Aktien in börsennotierten Märkten ausgibt; falls sie zum 31/12/2015 an der Börse notierte Finanzinstrumente ausgegeben hat;

falls sie von börsennotierten Gesellschaften oder Gesellschaften, die an der Börse notierte Finanzinstrumente ausgegeben haben, beteiligt ist.

Spalte J: "JA" angeben falls die Gesellschaft als ausschließlichen Zweck die Verwaltung der Gesellschaftsbeteiligungen zu Gunsten der Verwaltung hat.



**GEMEINDE BOZEN**

**Kohlererbahn Gmbh**  
100%

**Bozner Messe AG**  
4,63%

**SEAB Energie Umweltbetriebe Bozen Ag**  
99%

**Brennerautobahn AG**  
4,23%

**Konsortium zur Errichtung und Verwaltung der Großmarkthalle  
der Stadt Bozen Gmbh**  
54%

**Südtiroler Einzugsdienste AG**  
4,10%

**SASA AG**  
53,34%

**Unifarm AG**  
1,33%

**Areal Bozen - ABZ AG**  
50%

**Res Tipica in Comune GenmbH**  
0,91%\*

**Eco Center AG**  
43,86%

**Südtiroler Gemeindeverband Genossenschaft**  
0,813%

**Alperia AG**  
21%

**Banca Popolare Etica GenAG**  
0,0033%

\* die Auflösung wurde am 30.07.2009 eingeleitet

### 03. VORAUSSETZUNGEN

03.01. Verfolgte Zwecke und zulässige Tätigkeiten (Art. 1 Abs. 4, 4/bis und 4/ter LG 12/2007)

Ein Arbeitsblatt für jede Gesellschaft ausfüllen

<b>Fortlaufende Nr. beteil. Gesellschaft:</b>	Dir_2	<b>(a)</b>
<b>Bezeichnung der beteil. Gesellschaft:</b>	Südtiroler Einzugsdienste AG	<b>(b)</b>
<b>Art der Beteiligung:</b>	Direkte Beteiligung	<b>(c)</b>
<b>Durchgeführte Tätigkeit:</b>	Unternehmen für die Eintreibung von Steuern (Quelle: Handelskammerauszug)	<b>(d)</b>

**Angeben ob die Gesellschaft:**

- |   |                                     |
|---|-------------------------------------|
| - Als vorwiegenden Gesellschaftszweck die Führung von Messeflächen und die Organisation von Messeevents hat (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. e LG 12/2007)  | <input type="checkbox"/>            |
| - Als vorwiegenden Gesellschaftszweck die Realisierung und Führung von Seilbahnanlagen für die Mobilität im Bereich Tourismus und Sport in alpinem Gelände hat (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. e LG 12/2007)             | <input type="checkbox"/>            |
| - Güter und Dienstleistungen, die zur Verfolgung des institutionellen Zweckes der Körperschaft unerlässlich sind, produziert (Art. 1 Abs. 4 LG 12/2007)   | <input checked="" type="checkbox"/> |
| - Dienstleistungen von allgemeinem Interesse herstellt (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. a LG 12/2007)   | <input type="checkbox"/>            |
| - Projektiert und realisiert ein öffentliches Bauwerk, auf der Grundlage einer Programmvereinbarung zwischen öffentlichen Verwaltungen (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. b LG 12/2007)                                     | <input type="checkbox"/>            |
| - Realisiert und verwaltet ein öffentliches Bauwerk oder organisiert und verwaltet einen Dienst von allgemeinem Interesse mittels Partnerschaftsabkommen öffentlich/privat (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. b LG 12/2007) | <input type="checkbox"/>            |
| - Schafft bzw. erbringt Güter oder Hilfsdienste für die Körperschaft oder für die beteiligten öffentlichen Körperschaften (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. d LG 12/2007)  | <input checked="" type="checkbox"/> |
| - Führt Beschaffungsdienste durch (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. c LG 12/2007)  | <input type="checkbox"/>            |
| - Optimiert die Verwendung des Immobilienvermögens der beteiligten Verwaltung (Art. 1 Abs. 4/ter LG 12/2007)  | <input type="checkbox"/>            |

Die Begründungen hinsichtlich der Rückführbarkeit bzw. der Nicht-Rückführbarkeit auf die Zwecke laut Art. 1 LG 12/2007 Abs. 4 oder auf eine der Tätigkeiten laut Abs. 4/bis und 4/ter angeben:

Die Gesellschaft befasst sich mit der Feststellung, der Einhebung und der Zwangseintreibung der Einnahmen aller öffentlichen Körperschaften Südtirols, die ihre Gesellschafter sind. Dies erfolgt über direkte Auftragserteilungen, da es sich um eine In House Gesellschaft gemäß Art. 52, Abs. 5, Buchst. b) des GvD 446/1997 handelt. Die Gesellschaft wurde gemäß Art. 44-bis des LG 1/2002 gegründet. Die Verwaltung dieses Dienstbereiches vonseiten einer einzigen Gesellschaft ermöglicht es, dank dem Skaleneffekt erhebliche Einsparungen zu erzielen. Außerdem können die Kosten vermieden werden, die anderenfalls jede Körperschaft für die Durchführung der Ausschreibungen zur diesbezüglichen Auftragserteilung, für die Einstellung von Personal mit der gesetzlich vorgeschriebenen Qualifikation usw. zu tragen hätte. Die Beteiligung der Gemeinde an dieser Gesellschaft ist daher zur Erreichung der institutionellen Zwecke der Körperschaft und zur Ausführung der grundlegenden Tätigkeiten für die Eintreibung der Einnahmen unerlässlich.

**(a):** Eine fortlaufende Nr. die bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).

**(b):** Die Bezeichnung der Gesellschaft angeben, wie sie bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).

**(c):** Die Art der Beteiligung angeben, wobei zu unterscheiden ist, ob es sich um eine direkte Beteiligung, eine indirekte Beteiligung (über eine andere Gesellschaft/Einrichtung), oder aber um eine teils direkte und teils indirekte Beteiligung handelt.

**(d):** Die Tätigkeit angeben wie sie bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).



### 03. VORAUSSETZUNGEN

03.02. Voraussetzungen Art. 1 Abs. 5/bis LG 12/2007

Ein Arbeitsblatt für jede Gesellschaft ausfüllen

Fortlaufende Nr. beteil. Gesellschaft:  (a)

Bezeichnung der beteil. Gesellschaft:  (b)

Art der Beteiligung:  (c)

Durchgeführte Tätigkeit:  (d)

Folgende Daten mit Bezug auf das Geschäftsjahr 2015 angeben:

Durchschnittliche Anzahl Angestellte (e)	7,00	(Plus 10 abgeordnete Mitarbeiter)
Anzahl Verwaltungsratsmitglieder	3	
davon von der Körperschaft ernannt	0	
Anzahl Mitglieder des Kontrollorgans	5	(2 Ersatzmitglieder)
davon von der Körperschaft ernannt	0	

Beträge in Euro

ERGEBNIS DES GESCHÄFTSJAHRES (g)	
2015	200.476,00
2014	228.702,00
2013	1.910,00
2012	0,00
2011	0,00

Beträge in Euro

Kosten des Personals (f)	326.664,00
Vergütung Verwaltungsratsmitglieder	34.910,00
Vergütung Mitglieder des Kontrollorgans	27.804,00

Beträge in Euro

UMSATZ (FATTURATO)	
2015	1.775.586,00
2014	1.125.743,00
2013	30.113,00
DURCHSCHN. UMSATZ (fatturato)	977.147,33

NB: Umsatz (fatturato) = G&V A) 1 "Erträge aus Lieferungen und Leistungen" + 5 "Sonstige betriebliche Erträge" (vgl. Corte Conti Emilia Romagna Nr. 54/2017/PAR)

Vorhandensein der Bedingungen laut Art. 1 Abs. 5/bis LG 12/2007:

- Die Beteiligung fällt in keine der Kategorien laut Art. 1 Abs. 4, 4/bis und 4/ter LG 12/2007 fallen (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. a LG 12/2007)

- Gesellschaft, die sich nur aus Verwaltern oder aus einer höheren Anzahl an Verwaltern als Angestellten zusammensetzt (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. b LG 12/2007)

- Gesellschaft, die gleiche oder ähnliche Tätigkeiten wie andere Gesellschaften mit Beteiligung oder Hilfskörperschaften ausübt (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. c LG 12/2007)

Angaben welche Gesellschaften/Hilfskörperschaften

- Gesellschaft, die im vorhergehenden Dreijahreszeitraum einen durchschnittlichen Umsatz von nicht mehr als 1.000.000 Euro erzielt hat (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. d LG 12/2007)

- Gesellschaft, die ein negatives Ergebnis in vier der letzten fünf Jahre erzielt hat (für Gesellschaften die keine Dienste von allgemeinem Interesse verwalten) (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. e LG 12/2007)

- Notwendigkeit der Eindämmung der Betriebskosten (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. f LG 12/2007)

- Notwendigkeit zur Eingliederung mit anderen Gesellschaften, die gemäß Art. 1 Abs. 4, 4/bis und 4/ter LG 12/2007 erlaubte Tätigkeiten zum Gegenstand haben (art. 1 co. 5/bis lett g LP 12/2007)

Die Begründungen hinsichtlich des Vorhandenseins bzw. des Nicht-Vorhandenseins der Bedingungen laut der vorhergehenden Punkte angeben:

Die Bedingungen gemäß den vorhergehenden Punkten sind nicht vorhanden. Die Gesellschaft zählt zu den Kategorien gemäß Art. 4, ihr Umsatz und ihre Betriebsgewinne überschreiten die Grenze gemäß Art. 5/bis des LG 13/2007. Es sind keine weiteren Rationalisierungsmaßnahmen nötig. Die Gesellschaft führt Tätigkeiten aus, die für die Gemeinde zweckdienlich sind, um ihre institutionelle Ziele zu erreichen.

Zu setzende Maßnahmen:

## Beibehaltung ohne Rationalisierungsmaßnahmen

- (a):** Eine laufende Nr. die bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).
- (b):** Die Bezeichnung der Gesellschaft angeben wie sie bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).
- (c):** Die Art der Beteiligung angeben, wobei zu unterscheiden ist, ob es sich um eine direkte Beteiligung, eine indirekte Beteiligung (über eine andere Gesellschaft/Einrichtung), oder aber um eine teils direkte und teils indirekte Beteiligung handelt
- (d):** Die Tätigkeit angeben wie sie bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).
- (e):** Die durchschnittliche Anzahl an Angestellten laut Anhang zur Bilanz angeben.
- (f):** Die Angabe laut Posten B9 der Gewinn- und Verlustrechnung (G+V) einfügen.
- (g):** Das Ergebnis des Geschäftsjahres abzüglich der Steuern anführen.

### 03. VORAUSSETZUNGEN

03.01. Verfolgte Zwecke und zulässige Tätigkeiten (Art. 1 Abs. 4, 4/bis und 4/ter LG 12/2007)

Ein Arbeitsblatt für jede Gesellschaft ausfüllen

<b>Fortlaufende Nr. beteil. Gesellschaft:</b>	Dir_3	<b>(a)</b>
<b>Bezeichnung der beteil. Gesellschaft:</b>	Areal Bozen AG	<b>(b)</b>
<b>Art der Beteiligung:</b>	Direkte Beteiligung	<b>(c)</b>
<b>Durchgeführte Tätigkeit:</b>	Ausarbeitung eines Planes zur Gesamtgestaltung des Bahnhofgeländes von Bozen	<b>(d)</b>

**Angeben ob die Gesellschaft:**

- Als vorwiegenden Gesellschaftszweck die Führung von Messeflächen und die Organisation von Messeevents hat (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. e LG 12/2007)
- Als vorwiegenden Gesellschaftszweck die Realisierung und Führung von Seilbahnanlagen für die Mobilität im Bereich Tourismus und Sport in alpinem Gelände hat (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. e LG 12/2007)
- Güter und Dienstleistungen, die zur Verfolgung des institutionellen Zweckes der Körperschaft unerlässlich sind, produziert (Art. 1 Abs. 4 LG 12/2007)
- Dienstleistungen von allgemeinem Interesse herstellt (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. a LG 12/2007)
- Projektiert und realisiert ein öffentliches Bauwerk, auf der Grundlage einer Programmvereinbarung zwischen öffentlichen Verwaltungen (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. b LG 12/2007)
- Realisiert und verwaltet ein öffentliches Bauwerk oder organisiert und verwaltet einen Dienst von allgemeinem Interesse mittels Partnerschaftsabkommen öffentlich/privat (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. b LG 12/2007)
- Schafft bzw. erbringt Güter oder Hilfsdienste für die Körperschaft oder für die beteiligten öffentlichen Körperschaften (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. d LG 12/2007)
- Führt Beschaffungsdienste durch (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. c LG 12/2007)
- Optimiert die Verwendung des Immobilienvermögens der beteiligten Verwaltung (Art. 1 Abs. 4/ter LG 12/2007)

Die Begründungen hinsichtlich der Rückführbarkeit bzw. der Nicht-Rückführbarkeit auf die Zwecke laut Art. 1 LG 12/2007 Abs. 4 oder auf eine der Tätigkeiten laut Abs. 4/bis und 4/ter angeben:

Die Gesellschaft hat den Zweck, einen Plan zur Gesamtgestaltung des Bahnhofgeländes von Bozen auszuarbeiten und die entsprechenden operativen und Planungsschritte einzuleiten, die für die städtebauliche Wiedergewinnung desselben Areals erforderlich sind. Zu diesem Zweck und im Rahmen der Beziehungen zu Rete Ferroviaria Italiana AG können auch Lizenschaften durch Tausch erworben werden. Nach Abschluss der Tätigkeiten zur Ausarbeitung des Projektes und des Vertrages wird die Gesellschaft mittels einer Ausschreibung veräußert. Die Gesellschaft erbringt Leistungen von öffentlichem Interesse, die den institutionellen Zweck verfolgen, eine Stadtzone aufzuwerten und neu zu gestalten, um eine ausgeglichene Entwicklung des Gemeindegebietes in städtebaulicher, wirtschaftlicher und sozialer Hinsicht zu erreichen.

- (a):** Eine fortlaufende Nr. die bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).
- (b):** Die Bezeichnung der Gesellschaft angeben, wie sie bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).
- (c):** Die Art der Beteiligung angeben, wobei zu unterscheiden ist, ob es sich um eine direkte Beteiligung, eine indirekte Beteiligung (über eine andere Gesellschaft/Einrichtung), oder aber um eine teils direkte und teils indirekte Beteiligung handelt.
- (d):** Die Tätigkeit angeben wie sie bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).

**03. VORAUSSETZUNGEN**

03.02. Voraussetzungen Art. 1 Abs. 5/bis LG 12/2007

Ein Arbeitsblatt für jede Gesellschaft ausfüllen

**Fortlaufende Nr. beteil. Gesellschaft:**  (a)

**Bezeichnung der beteil. Gesellschaft:**  (b)

**Art der Beteiligung:**  (c)

**Durchgeführte Tätigkeit:**  (d)

Folgende Daten mit Bezug auf das Geschäftsjahr 2015 angeben:

Durchschnittliche Anzahl Angestellte (e)	2,00
Anzahl Verwaltungsratsmitglieder	4
davon von der Körperschaft ernannt	2
Anzahl Mitglieder des Kontrollorgans	5
davon von der Körperschaft ernannt	1

davon 2 Ersatzmitglieder

Beträge in Euro

Kosten des Personals (f)	197.327,05
Vergütung Verwaltungsratsmitglieder	0,00
Vergütung Mitglieder des Kontrollorgans	13.742,09

Beträge in Euro

ERGEBNIS DES GESCHÄFTSJAHRES (g)	
2015	-329.843,00
2014	-306.536,00
2013	-888.292,00
2012	-120.972,00
2011	-618.885,00

Beträge in Euro

UMSATZ (FATTURATO)	
2015	1,00
2014	1,00
2013	2.501,00
DURCHSCHN. UMSATZ (fatturato)	834,33

NB: Umsatz (fatturato) = G&V A) 1 "Erträge aus Lieferungen und Leistungen" + 5 "Sonstige betriebliche Erträge" (vgl. Corte Conti Emilia Romagna Nr. 54/2017/PAR)

Vorhandensein der Bedingungen laut Art. 1 Abs. 5/bis LG 12/2007:

- Die Beteiligung fällt in keine der Kategorien laut Art. 1 Abs. 4, 4/bis und 4/ter LG 12/2007 fallen (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. a LG 12/2007)
- Gesellschaft, die sich nur aus Verwaltern oder aus einer höheren Anzahl an Verwaltern als Angestellten zusammensetzt (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. b LG 12/2007)
- Gesellschaft, die gleiche oder ähnliche Tätigkeiten wie andere Gesellschaften mit Beteiligung oder Hilfskörperschaften ausübt (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. c LG 12/2007)

Angeben welche Gesellschaften/Hilfskörperschaften

- Gesellschaft, die im vorhergehenden Dreijahreszeitraum einen durchschnittlichen Umsatz von nicht mehr als 1.000.000 Euro erzielt hat (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. d LG 12/2007)
- Gesellschaft, die ein negatives Ergebnis in vier der letzten fünf Jahre erzielt hat (für Gesellschaften die keine Dienste von allgemeinem Interesse verwalten) (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. e LG 12/2007)
- Notwendigkeit der Eindämmung der Betriebskosten (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. f LG 12/2007)
- Notwendigkeit zur Eingliederung mit anderen Gesellschaften, die gemäß Art. 1 Abs. 4, 4/bis und 4/ter LG 12/2007 erlaubte Tätigkeiten zum Gegenstand haben (art. 1 co. 5/bis lett g LP 12/2007)

Die Begründungen hinsichtlich des Vorhandenseins bzw. des Nicht-Vorhandenseins der Bedingungen laut der vorhergehenden Punkte angeben:

Diese Gesellschaft kann als öffentliche Projektgesellschaft eingestuft werden. Die Verluste hängen mit dem Gesellschaftszweck zusammen und sind auf die Investitionen für die ausgeübten Tätigkeiten zurückzuführen, die der künftigen Veräußerung der Gesellschaft mittels Ausschreibung vorausgesetzt sind. Die Veräußerung der Gesellschaft wird die Wiedereintreibung der getätigten Investitionen ermöglichen. Nach Fertigstellung der Tätigkeiten zur Ausarbeitung des Projektes und des Vertrages wird die Gesellschaft mittels einer entsprechenden Ausschreibung veräußert. Die Ausschreibungsunterlagen werden 2018 erstellt und innerhalb derselben Frist wird auch der Wettbewerb für die Veräußerung der Inhaberschaft an der Gesellschaft stattfinden.

Diesbezüglich wird darauf hingewiesen, dass die Autonome Provinz Bozen kraft ihrer im Autonomiestatut verankerten Zuständigkeiten einige der im GvD 175/2016 enthaltenen Kriterien abgeändert und neue Fristen für deren Annahme festgesetzt hat. Es wird insbesondere auf Absatz 4 und folgende des Art. 1 des LG. 12/2007, ergänzt durch Art. 12 des L.G. 27/2016, verwiesen. Abs. 5/bis, Buchst. d) sieht vor, dass innerhalb 31. Dezember 2020 die Überprüfung des Kriteriums der Erzielung eines Umsatzes von 1 Million Euro im vorhergehenden Dreijahreszeitraum zum Zwecke der periodischen Rationalisierung durchgeführt werden muss. Abs. 5/quarter ermöglicht es den Verwaltungen, von den Kriterien gemäß Abs. 5/bis mit einer angemessenen Begründung abzuweichen.

Zu setzende Maßnahmen:

Es wird der strategische Einsatzplan der Gesellschaft angewandt, der vorsieht, dass innerhalb 2018 die Gesellschaft über einen entsprechenden Wettbewerb veräußert wird.

- (a): Eine fortlaufende Nr. die bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).
- (b): Die Bezeichnung der Gesellschaft angeben wie sie bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).
- (c): Die Art der Beteiligung angeben, wobei zu unterscheiden ist, ob es sich um eine direkte Beteiligung, eine indirekte Beteiligung (über eine andere Gesellschaft/Einrichtung), oder aber um eine teils direkte und teils indirekte Beteiligung handelt
- (d): Die Tätigkeit angeben wie sie bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).
- (e): Die durchschnittliche Anzahl an Angestellten laut Anhang zur Bilanz angeben.
- (f): Die Angabe laut Posten B9 der Gewinn- und Verlustrechnung (G+V) einfügen.
- (g): Das Ergebnis des Geschäftsjahres abzüglich der Steuern angeben.

**03. VORAUSSETZUNGEN**

03.01. Verfolgte Zwecke und zulässige Tätigkeiten (Art. 1 Abs. 4, 4/bis und 4/ter LG 12/2007)

*Ein Arbeitsblatt für jede Gesellschaft ausfüllen*

<b>Fortlaufende Nr. beteil. Gesellschaft:</b>	<input type="text" value="Dir_4"/>	<b>(a)</b>
<b>Bezeichnung der beteil. Gesellschaft:</b>	<input type="text" value="Brennerautobahn AG"/>	<b>(b)</b>
<b>Art der Beteiligung:</b>	<input type="text" value="Direkte Beteiligung"/>	<b>(c)</b>
<b>Durchgeführte Tätigkeit:</b>	<input type="text" value="Betrieb der Autobahn Brenner-Verona-Modena. Die Gesellschaft kann andere Gesellschaften gründen oder sich an Gesellschaften beteiligen, die hauptsächlich auf der Brenneroute Güter- und Warentransporte auf Straße und Schiene durchführen"/>	<b>(d)</b>

**Angeben ob die Gesellschaft:**

<input type="checkbox"/> Als vorwiegenden Gesellschaftszweck die Führung von Messeflächen und die Organisation von Messeevents hat (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. e LG 12/2007)	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Als vorwiegenden Gesellschaftszweck die Realisierung und Führung von Seilbahnanlagen für die Mobilität im Bereich Tourismus und Sport in alpinem Gelände hat (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. e LG 12/2007)	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Güter und Dienstleistungen, die zur Verfolgung des institutionellen Zweckes der Körperschaft unerlässlich sind, produziert (Art. 1 Abs. 4 LG 12/2007)	<input type="text" value="x"/>
<input type="checkbox"/> Dienstleistungen von allgemeinem Interesse herstellt (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. a LG 12/2007)	<input type="text" value="x"/>
<input type="checkbox"/> Projektiert und realisiert ein öffentliches Bauwerk, auf der Grundlage einer Programmvereinbarung zwischen öffentlichen Verwaltungen (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. b LG 12/2007)	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Realisiert und verwaltet ein öffentliches Bauwerk oder organisiert und verwaltet einen Dienst von allgemeinem Interesse mittels Partnerschaftsabkommen öffentlich/privat (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. b LG 12/2007)	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Schafft bzw. erbringt Güter oder Hilfsdienste für die Körperschaft oder für die beteiligten öffentlichen Körperschaften (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. d LG 12/2007)	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Führt Beschaffungsdienste durch (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. c LG 12/2007)	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Optimiert die Verwendung des Immobilienvermögens der beteiligten Verwaltung (Art. 1 Abs. 4/ter LG 12/2007)	<input type="text"/>

Die Begründungen hinsichtlich der Rückführbarkeit bzw. der Nicht-Rückführbarkeit auf die Zwecke laut Art. 1 LG 12/2007 Abs. 4 oder auf eine der Tätigkeiten laut Abs. 4/bis und 4/ter angeben:

Die Brennerautobahn AG ist von strategischer Bedeutung für die lokale Wirtschaft im Rahmen der Infrastrukturmaßnahmen und -wege von europäischer Dimension. Die Gesellschaft ermöglicht es der Landeshauptstadt Bozen, sich aktiv in Projekte und Strategien von öffentliche regionaler Behörden einzubringen, in denen es um die Erreichbarkeit der Landeshauptstadt und die Verbindung der Stadt mit anderen Regionen und Ländern Europas geht. In Anbetracht der Tatsache, dass die Brennerautobahn direkt durch das Stadtgebiet führt, ist es umso wichtiger, an dieser Beteiligung festzuhalten, auch in Hinblick auf künftige strategische Entscheidungen zu diesem Aspekt und der von der Brennerautobahn ausgehenden Umweltverschmutzung und Verkehrsbelastung für Bozen.

**(a):** Eine fortlaufende Nr. die bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).**(b):** Die Bezeichnung der Gesellschaft angeben, wie sie bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).**(c):** Die Art der Beteiligung angeben, wobei zu unterscheiden ist, ob es sich um eine direkte Beteiligung, eine indirekte Beteiligung (über eine andere Gesellschaft/Einrichtung), oder aber um eine teils direkte und teils indirekte Beteiligung handelt.**(d):** Die Tätigkeit angeben wie sie bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).

**03. VORAUSSETZUNGEN**

03.02. Voraussetzungen Art. 1 Abs. 5/bis LG 12/2007

*Ein Arbeitsblatt für jede Gesellschaft ausfüllen*

<b>Fortlaufende Nr. beteil. Gesellschaft:</b>	Dir_4	<b>(a)</b>
<b>Bezeichnung der beteil. Gesellschaft:</b>	Brennerautobahn AG	<b>(b)</b>
<b>Art der Beteiligung:</b>	Direkte Beteiligung	<b>(c)</b>
<b>Durchgeführte Tätigkeit:</b>	Betrieb der Autobahn Brenner-Verona-Modena. Die Gesellschaft kann Gesellschaften gründen oder sich an Gesellschaften beteiligen, die hauptsächlich auf der Brennerroute Güter- und Warentransporte auf Straße und auf Schiene durchführen	<b>(d)</b>

**Folgende Daten mit Bezug auf das Geschäftsjahr 2015 angeben:**

<b>Durchschnittliche Anzahl Angestellte (e)</b>	972
<b>Anzahl Verwaltungsratsmitglieder</b>	14
<b>davon von der Körperschaft ernannt</b>	1
<b>Anzahl Mitglieder des Kontrollorgans</b>	7
<b>davon von der Körperschaft ernannt</b>	0

Davon 2 Ersatzmitglieder

*Beträge in Euro*

<b>Kosten des Personals (f)</b>	77.812.523,00
<b>Vergütung Verwaltungsratsmitglieder</b>	553.775,00
<b>Vergütung Mitglieder des Kontrollorgans</b>	190.857,00

*Beträge in Euro*

<b>ERGEBNIS DES GESCHÄFTSJAHRES (g)</b>	
<b>2015</b>	76.377.657,00
<b>2014</b>	72.678.886,00
<b>2013</b>	68.028.178,00
<b>2012</b>	71.843.589,00
<b>2011</b>	84.371.345,00

*Beträge in Euro*

<b>UMSATZ (FATTURATO)</b>	
<b>2015</b>	353.418.472,00
<b>2014</b>	347.876.927,00
<b>2013</b>	343.298.853,00
<b>DURCHSCHN. UMSATZ (fatturato)</b>	<b>348.198.084,00</b>

NB: Umsatz (fatturato) = G&V A) 1 "Erträge aus Lieferungen und Leistungen" + 5 "Sonstige betriebliche Erträge"  
(vgl. Corte Conti Emilia Romagna Nr. 54/2017/PAR)

**Vorhandensein der Bedingungen laut Art. 1 Abs. 5/bis LG 12/2007:**

- Die Beteiligung fällt in keine der Kategorien laut Art. 1 Abs. 4, 4/bis und 4/ter LG 12/2007 fallen (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. a LG 12/2007)

- Gesellschaft, die sich nur aus Verwaltern oder aus einer höheren Anzahl an Verwaltern als Angestellten zusammensetzt (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. b LG 12/2007)

- Gesellschaft, die gleiche oder ähnliche Tätigkeiten wie andere Gesellschaften mit Beteiligung oder Hilfskörperschaften ausübt (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. c LG 12/2007)

*Angaben welche Gesellschaften/Hilfskörperschaften*

- Gesellschaft, die im vorhergehenden Dreijahreszeitraum einen durchschnittlichen Umsatz von nicht mehr als 1.000.000 Euro erzielt hat (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. d LG 12/2007)

- Gesellschaft, die ein negatives Ergebnis in vier der letzten fünf Jahre erzielt hat (für Gesellschaften die keine Dienste von allgemeinem Interesse verwalten) (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. e LG 12/2007)

- Notwendigkeit der Eindämmung der Betriebskosten (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. f LG 12/2007)

- Notwendigkeit zur Eingliederung mit anderen Gesellschaften, die gemäß Art. 1 Abs. 4, 4/bis und 4/ter LG 12/2007 erlaubte Tätigkeiten zum Gegenstand haben (art. 1 co. 5/bis lett g LP 12/2007)

*Die Begründungen hinsichtlich des Vorhandenseins bzw. des Nicht-Vorhandenseins der Bedingungen laut der vorhergehenden Punkte angeben:*

Die obgenannten Bedingungen liegen nicht vor. Die Gesellschaft gehört zu den Kategorien nach Art. 4. Die Umsätze und Gewinne der Gesellschaft übersteigen die in Art. 5-bis des LG 12/2007 angeführten Grenzwerte. Die Gesellschaft unterliegt den entsprechenden sektorbezogenen Gesetzesnormen. Sie unterstützt die wirtschaftliche und soziale Entwicklung der Stadt und ist unerlässlich für die Verfolgung der institutionellen Zwecke der Stadtgemeinde Bozen. Die Zusammensetzung und Vergütung des Verwaltungsrats ist im RG Nr. 4/2007 sowie im Beschluss der Autonomen Provinz Bozen Nr. 206 vom 1.7.2008 geregelt.

Zu setzende Maßnahmen:

Beibehaltung ohne Rationalisierungsmaßnahmen

- (a):** Eine laufende Nr. die bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).
- (b):** Die Bezeichnung der Gesellschaft angeben wie sie bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).
- (c):** Die Art der Beteiligung angeben, wobei zu unterscheiden ist, ob es sich um eine direkte Beteiligung, eine indirekte Beteiligung (über eine andere Gesellschaft/Einrichtung), oder aber um eine teils direkte und teils indirekte Beteiligung handelt
- (d):** Die Tätigkeit angeben wie sie bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).
- (e):** Die durchschnittliche Anzahl an Angestellten laut Anhang zur Bilanz angeben.
- (f):** Die Angabe laut Posten B9 der Gewinn- und Verlustrechnung (G+V) einfügen.
- (g):** Das Ergebnis des Geschäftsjahres abzüglich der Steuern anführen.

**03. VORAUSSETZUNGEN**

03.01. Verfolgte Zwecke und zulässige Tätigkeiten (Art. 1 Abs. 4, 4/bis und 4/ter LG 12/2007)

*Ein Arbeitsblatt für jede Gesellschaft ausfüllen*

<b>Fortlaufende Nr. beteil. Gesellschaft:</b>	<input type="text" value="Dir_6"/>	<b>(a)</b>
<b>Bezeichnung der beteil. Gesellschaft:</b>	<input type="text" value="Südtiroler&lt;br/&gt;Gemeindenverband&lt;br/&gt;Genossenschaft"/>	<b>(b)</b>
<b>Art der Beteiligung:</b>	<input type="text" value="Direkte Beteiligung"/>	<b>(c)</b>
<b>Durchgeführte Tätigkeit:</b>	<input type="text" value="Beratung und Betreuung der&lt;br/&gt;Gemeinden der Provinz&lt;br/&gt;Bozen und der&lt;br/&gt;Bezirksgemeinschaften&lt;br/&gt;(Quelle:&lt;br/&gt;Handelskammerauszug)"/>	<b>(d)</b>

**Angeben ob die Gesellschaft:**

<input type="checkbox"/> Als vorwiegenden Gesellschaftszweck die Führung von Messeflächen und die Organisation von Messeevents hat (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. e LG 12/2007)	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Als vorwiegenden Gesellschaftszweck die Realisierung und Führung von Seilbahnanlagen für die Mobilität im Bereich Tourismus und Sport in alpinem Gelände hat (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. e LG 12/2007)	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Güter und Dienstleistungen, die zur Verfolgung des institutionellen Zweckes der Körperschaft unerlässlich sind, produziert (Art. 1 Abs. 4 LG 12/2007)	<input type="text" value="X"/>
<input type="checkbox"/> Dienstleistungen von allgemeinem Interesse herstellt (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. a LG 12/2007)	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Projektiert und realisiert ein öffentliches Bauwerk, auf der Grundlage einer Programmvereinbarung zwischen öffentlichen Verwaltungen (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. b LG 12/2007)	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Realisiert und verwaltet ein öffentliches Bauwerk oder organisiert und verwaltet einen Dienst von allgemeinem Interesse mittels Partnerschaftsabkommen öffentlich/privat (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. b LG 12/2007)	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Schafft bzw. erbringt Güter oder Hilfsdienste für die Körperschaft oder für die beteiligten öffentlichen Körperschaften (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. d LG 12/2007)	<input type="text" value="X"/>
<input type="checkbox"/> Führt Beschaffungsdienste durch (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. c LG 12/2007)	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Optimiert die Verwendung des Immobilienvermögens der beteiligten Verwaltung (Art. 1 Abs. 4/ter LG 12/2007)	<input type="text"/>

Die Begründungen hinsichtlich der Rückführbarkeit bzw. der Nicht-Rückführbarkeit auf die Zwecke laut Art. 1 LG 12/2007 Abs. 4 oder auf eine der Tätigkeiten laut Abs. 4/bis und 4/ter angeben:

Der Südtiroler Gemeindenverband ist die alleinige Interessenvertretung aller Südtiroler Gemeinden und Bezirksgemeinschaften und vertritt auf Eben des Landes Südtirol den nationalen Gemeindenverband ANCI (Art. 36 ANCI-Satzung). Zu den Aufgaben des Gemeindenverbandes zu Gunsten seiner Mitglieder zählen – in aller Kürze – die Beratung in rechtlichen und arbeitsrechtlichen Fragen, die Lohnbuchhaltung für einen Teil der Mitglieder, die Betreuung der Mitglieder in IT- und Softwarefragen, der Revisionsdienst und die Verwaltungsschule. Es handelt sich hierbei um institutionelle Aufgaben sowie um Dienstleistungen, die für die Tätigkeitsabwicklung der Mitgliedskörperschaften unmittelbar zweckdienlich sind.

Der Gemeindenverband nimmt weiters Sekretariatsaufgaben wahr und stellt die rechtliche Beratung des Rates der Gemeinden durch die Begutachtung von Gesetzes- und Verordnungsentwürfen des Südtiroler Landtags bzw. der Südtiroler Landesregierung sicher.

Für die Stadtgemeinde Bozen sind die vom Gemeindenverband erbrachten Tätigkeiten unerlässlich, um die eigenen institutionellen Ziele zu erreichen. Die Stadtgemeinde Bozen kann die vom Gemeindenverband bereitgestellten Leistungen weder kostengünstiger beschaffen (Interessensvertretung) noch kostengünstiger selbst erbringen. Die Kosteneinsparungen und die Leistungen des Südtiroler Gemeindenverbandes sind von Nutzen sowohl für die Stadtgemeinde Bozen als auch für die gesamte Stadtgemeinschaft.

**(a):** Eine fortlaufende Nr. die bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).**(b):** Die Bezeichnung der Gesellschaft angeben, wie sie bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).**(c):** Die Art der Beteiligung angeben, wobei zu unterscheiden ist, ob es sich um eine direkte Beteiligung, eine indirekte Beteiligung (über eine andere Gesellschaft/Einrichtung), oder aber um eine teils direkte und teils indirekte Beteiligung handelt.**(d):** Die Tätigkeit angeben wie sie bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).



**03. VORAUSSETZUNGEN**

03.02. Voraussetzungen Art. 1 Abs. 5/bis LG 12/2007

Ein Arbeitsblatt für jede Gesellschaft ausfüllen

Fortlaufende Nr. beteil. Gesellschaft:  (a)Bezeichnung der beteil. Gesellschaft:  (b)Art der Beteiligung:  (c)Durchgeführte Tätigkeit:  (d)

Folgende Daten mit Bezug auf das Geschäftsjahr 2015 angeben:

Durchschnittliche Anzahl Angestellte (e)	66
Anzahl Verwaltungsratsmitglieder	17
davon von der Körperschaft ernannt	0
Anzahl Mitglieder des Kontrollorgans	5
davon von der Körperschaft ernannt	0

Davon 2 Ersatzmitglieder

Beträge in Euro

ERGEBNIS DES GESCHÄFTSJAHRES (g)	
2015	156.647,00
2014	239.918,00
2013	82.062,00
2012	222.666,00
2011	-48.903,00

Beträge in Euro

Kosten des Personals (f)	4.012.454,00
Vergütung Verwaltungsratsmitglieder	25.275,00
Vergütung Mitglieder des Kontrollorgans	20.680,00

Beträge in Euro

UMSATZ (FATTURATO)	
2015	6.425.551,00
2014	6.295.370,00
2013	6.321.874,00
DURCHSCHN. UMSATZ (fatturato)	6.347.598,33

NB: Umsatz (fatturato) = G&V A) 1 "Erträge aus Lieferungen und Leistungen" + 5 "Sonstige betriebliche Erträge"  
(vgl. Corte Conti Emilia Romagna Nr. 54/2017/PAR)

**Vorhandensein der Bedingungen laut Art. 1 Abs. 5/bis LG 12/2007:**

- Die Beteiligung fällt in keine der Kategorien laut Art. 1 Abs. 4, 4/bis und 4/ter LG 12/2007 fallen (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. a LG 12/2007)

- Gesellschaft, die sich nur aus Verwaltern oder aus einer höheren Anzahl an Verwaltern als Angestellten zusammensetzt (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. b LG 12/2007)

- Gesellschaft, die gleiche oder ähnliche Tätigkeiten wie andere Gesellschaften mit Beteiligung oder Hilfskörperschaften ausübt (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. c LG 12/2007)

Angaben welche Gesellschaften/Hilfskörperschaften

- Gesellschaft, die im vorhergehenden Dreijahreszeitraum einen durchschnittlichen Umsatz von nicht mehr als 1.000.000 Euro erzielt hat (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. d LG 12/2007)

- Gesellschaft, die ein negatives Ergebnis in vier der letzten fünf Jahre erzielt hat (für Gesellschaften die keine Dienste von allgemeinem Interesse verwalten) (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. e LG 12/2007)

- Notwendigkeit der Eindämmung der Betriebskosten (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. f LG 12/2007)

- Notwendigkeit zur Eingliederung mit anderen Gesellschaften, die gemäß Art. 1 Abs. 4, 4/bis und 4/ter LG 12/2007 erlaubte Tätigkeiten zum Gegenstand haben (art. 1 co. 5/bis lett g LP 12/2007)

Die Begründungen hinsichtlich des Vorhandenseins bzw. des Nicht-Vorhandenseins der Bedingungen laut der vorhergehenden Punkte angeben:

Wie bereits im Arbeitsblatt 03.01 (6) dargelegt, ist der Südtiroler Gemeindenverband die einzige Interessensvertretung aller Südtiroler Gemeinden und Bezirksgemeinschaften. Durch die Beteiligung am Gemeindenverband werden der Stadtgemeinde Bozen Güter und Dienstleistungen bereitgestellt, die sie benötigt, um ihre institutionellen Zwecke zu verfolgen. Damit fällt diese Beteiligung in eine der Kategorien nach Art. 1 Absatz 4, Art. 4/bis und Art. 4/ter des LG Nr. 12/2007. Die Tätigkeiten, die der Gemeindenverband ausübt, entsprechen nicht den den Tätigkeiten anderer Gesellschaften mit öff. Beteiligung oder Hilfskörperschaften und sind diesen nicht ähnlich (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. c des LG 12/2007).

Zu setzende Maßnahmen:

## Beibehaltung ohne Rationalisierungsmaßnahmen

- (a):** Eine laufende Nr. die bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).
- (b):** Die Bezeichnung der Gesellschaft angeben wie sie bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).
- (c):** Die Art der Beteiligung angeben, wobei zu unterscheiden ist, ob es sich um eine direkte Beteiligung, eine indirekte Beteiligung (über eine andere Gesellschaft/Einrichtung), oder aber um eine teils direkte und teils indirekte Beteiligung handelt
- (d):** Die Tätigkeit angeben wie sie bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).
- (e):** Die durchschnittliche Anzahl an Angestellten laut Anhang zur Bilanz angeben.
- (f):** Die Angabe laut Posten B9 der Gewinn- und Verlustrechnung (G+V) einfügen.
- (g):** Das Ergebnis des Geschäftsjahres abzüglich der Steuern anführen.

**03. VORAUSSETZUNGEN**

03.01. Verfolgte Zwecke und zulässige Tätigkeiten (Art. 1 Abs. 4, 4/bis und 4/ter LG 12/2007)

*Ein Arbeitsblatt für jede Gesellschaft ausfüllen*

<b>Fortlaufende Nr. beteil. Gesellschaft:</b>	Dir_7	<b>(a)</b>
<b>Bezeichnung der beteil. Gesellschaft:</b>	Konsortium zur Errichtung und Verwaltung der Großmarkthalle der Stadt Bozen GmbH	<b>(b)</b>
<b>Art der Beteiligung:</b>	Direkte Beteiligung	<b>(c)</b>
<b>Durchgeführte Tätigkeit:</b>	Betrieb des Großhandelsmarktes für Obst und Gemüse	<b>(d)</b>

**Angeben ob die Gesellschaft:**

<input type="checkbox"/> Als vorwiegenden Gesellschaftszweck die Führung von Messeflächen und die Organisation von Messeevents hat (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. e LG 12/2007)	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Als vorwiegenden Gesellschaftszweck die Realisierung und Führung von Seilbahnanlagen für die Mobilität im Bereich Tourismus und Sport in alpinem Gelände hat (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. e LG 12/2007)	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Güter und Dienstleistungen, die zur Verfolgung des institutionellen Zweckes der Körperschaft unerlässlich sind, produziert (Art. 1 Abs. 4 LG 12/2007)	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Dienstleistungen von allgemeinem Interesse herstellt (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. a LG 12/2007)	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Projektiert und realisiert ein öffentliches Bauwerk, auf der Grundlage einer Programmvereinbarung zwischen öffentlichen Verwaltungen (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. b LG 12/2007)	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Realisiert und verwaltet ein öffentliches Bauwerk oder organisiert und verwaltet einen Dienst von allgemeinem Interesse mittels Partnerschaftsabkommen öffentlich/privat (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. b LG 12/2007)	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Schafft bzw. erbringt Güter oder Hilfsdienste für die Körperschaft oder für die beteiligten öffentlichen Körperschaften (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. d LG 12/2007)	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Führt Beschaffungsdienste durch (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. c LG 12/2007)	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Optimiert die Verwendung des Immobilienvermögens der beteiligten Verwaltung (Art. 1 Abs. 4/ter LG 12/2007)	<input type="checkbox"/>

Die Begründungen hinsichtlich der Rückführbarkeit bzw. der Nicht-Rückführbarkeit auf die Zwecke laut Art. 1 LG 12/2007 Abs. 4 oder auf eine der Tätigkeiten laut Abs. 4/bis und 4/ter angeben:

Das Konsortium ist für den Betrieb des Bozner Obst- und Gemüsegroßmarkts zuständig. Die Großmarkthalle wurde auf der Grundlage von Art. 5 des Gesetzes Nr. 125/1959 errichtet. Der Zweck von Großmarkthallen war die für die lokale wirtschaftliche Entwicklung maßgebliche Förderung des Handels, der Landwirtschaft und des Handwerks unter Beachtung des freien Wettbewerbs von Unternehmen. Das Konsortium begünstigte folglich die wirtschaftliche und soziale Entwicklung der Stadtgemeinde Bozen und war für die Verfolgung der institutionellen Zwecke der Stadtverwaltung unerlässlich.

**(a):** Eine fortlaufende Nr. die bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).

**(b):** Die Bezeichnung der Gesellschaft angeben, wie sie bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).

**(c):** Die Art der Beteiligung angeben, wobei zu unterscheiden ist, ob es sich um eine direkte Beteiligung, eine indirekte Beteiligung (über eine andere Gesellschaft/Einrichtung), oder aber um eine teils direkte und teils indirekte Beteiligung handelt.

**(d):** Die Tätigkeit angeben wie sie bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).

**03. VORAUSSETZUNGEN**

03.02. Voraussetzungen Art. 1 Abs. 5/bis LG 12/2007

Ein Arbeitsblatt für jede Gesellschaft ausfüllen

Fortlaufende Nr. beteil. Gesellschaft:  (a)

Bezeichnung der beteil. Gesellschaft:  (b)

Art der Beteiligung:  (c)

Durchgeführte Tätigkeit:  (d)

Folgende Daten mit Bezug auf das Geschäftsjahr 2015 angeben:

Durchschnittliche Anzahl Angestellte (e)	4
Anzahl Verwaltungsratsmitglieder	4
davon von der Körperschaft ernannt	1
Anzahl Mitglieder des Kontrollorgans	1
davon von der Körperschaft ernannt	0

6 bis zum 31.10.2015 - 4  
ab 31.12.2015

Beträge in Euro

Kosten des Personals (f)	128.461,00
Vergütung Verwaltungsratsmitglieder	30.651,00
Vergütung Mitglieder des Kontrollorgans	3.000,00

Beträge in Euro

ERGEBNIS DES GESCHÄFTSJAHRES (g)	
2015	1.619,00
2014	6.496,00
2013	3.602,00
2012	335,00
2011	519,00

Beträge in Euro

UMSATZ (FATTURATO)	
2015	635.906,00
2014	661.744,00
2013	652.446,00
<b>DURCHSCHN. UMSATZ (fatturato)</b>	<b>650.032,00</b>

NB: Umsatz (fatturato) = G&V A) 1 "Erträge aus Lieferungen und Leistungen" + 5 "Sonstige betriebliche Erträge" (vgl. Corte Conti Emilia Romagna Nr. 54/2017/PAR)

**Vorhandensein der Bedingungen laut Art. 1 Abs. 5/bis LG 12/2007:**

- Die Beteiligung fällt in keine der Kategorien laut Art. 1 Abs. 4, 4/bis und 4/ter LG 12/2007 (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. a LG 12/2007)
- Gesellschaft, die sich nur aus Verwaltern oder aus einer höheren Anzahl an Verwaltern als Angestellten zusammensetzt (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. b LG 12/2007)
- Gesellschaft, die gleiche oder ähnliche Tätigkeiten wie andere Gesellschaften mit Beteiligung oder Hilfskörperschaften ausübt (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. c LG 12/2007)

Angeben welche Gesellschaften/Hilfskörperschaften

- Gesellschaft, die im vorhergehenden Dreijahreszeitraum einen durchschnittlichen Umsatz von nicht mehr als 1.000.000 Euro erzielt hat (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. d LG 12/2007)
- Gesellschaft, die ein negatives Ergebnis in vier der letzten fünf Jahre erzielt hat (für Gesellschaften die keine Dienste von allgemeinem Interesse verwalten) (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. e LG 12/2007)
- Notwendigkeit der Eindämmung der Betriebskosten (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. f LG 12/2007)
- Notwendigkeit zur Eingliederung mit anderen Gesellschaften, die gemäß Art. 1 Abs. 4, 4/bis und 4/ter LG 12/2007 erlaubte Tätigkeiten zum Gegenstand haben (art. 1 co. 5/bis lett g LP 12/2007)

### 03.02\_7 KONSORTIUM GROßMARKTHALLE BOZEN\_2

Die Begründungen hinsichtlich des Vorhandenseins bzw. des Nicht-Vorhandenseins der Bedingungen laut der vorhergehenden Punkte angeben:

Das Konsortium ist seit jeher ein Zusammenschluss einiger öffentlicher Körperschaften und Landwirtschaftsverbände. Die Bozner Großmarkthalle wurde gegründet und betrieben, um durch den Verkauf von Obst und Gemüse die Landwirtschaft und den Handel zu fördern und die lokale Wirtschaft zu stärken. In der Zwischenzeit hat sich die Situation gewandelt. Landwirtschaft und Handel werden über andere Kanäle gefördert und unterstützt. Das Land Südtirol ist in den letzten Jahren aus der Gesellschaft ausgeschieden und auch die Stadtgemeinde Bozen beabsichtigt, sich aus der Gesellschaft zurückzuziehen, da die Aktivitäten der Großmarkthalle für die Verfolgung der institutionellen Zwecke der Stadtgemeinde Bozen nicht mehr unerlässlich ist, auch vor dem Hintergrund der Dauer der Gesellschaft, die gemäß Satzung auf den 31. Dezember 2018 festgesetzt ist.

Zu setzende Maßnahmen:

Die Stadtgemeinde Bozen beabsichtigt, innerhalb 2018 aus dem Konsortium auszutreten, sofern die anderen Mitglieder dem zustimmen. Sollte dies nicht der Fall sein, wird das Konsortium in Anbetracht der Gesellschaftsdauer laut Satzung mit dem besagten Datum liquidiert.

- (a):** Eine forlaufende Nr. die bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).
- (b):** Die Bezeichnung der Gesellschaft angeben wie sie bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).
- (c):** Die Art der Beteiligung angeben, wobei zu unterscheiden ist, ob es sich um eine direkte Beteiligung, eine indirekte Beteiligung (über eine andere Gesellschaft/Einrichtung), oder aber um eine teils direkte und teils indirekte Beteiligung handelt
- (d):** Die Tätigkeit angeben wie sie bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).
- (e):** Die durchschnittliche Anzahl an Angestellten laut Anhang zur Bilanz angeben.
- (f):** Die Angabe laut Posten B9 der Gewinn- und Verlustrechnung (G+V) einfügen.
- (g):** Das Ergebnis des Geschäftsjahres abzüglich der Steuern anführen.

### 03. VORAUSSETZUNGEN

03.01. Verfolgte Zwecke und zulässige Tätigkeiten (Art. 1 Abs. 4, 4/bis und 4/ter LG 12/2007)

Ein Arbeitsblatt für jede Gesellschaft ausfüllen

<b>Fortlaufende Nr. beteil. Gesellschaft:</b>	Dir_8	<b>(a)</b>
<b>Bezeichnung der beteil. Gesellschaft:</b>	Eco Center AG	<b>(b)</b>
<b>Art der Beteiligung:</b>	Direkte Beteiligung	<b>(c)</b>
<b>Durchgeführte Tätigkeit:</b>	Bau, An- und Verkauf, Instandhaltung und Verwaltung von Anlagen und Dienstleistungen auf dem Gebiet des Umweltschutzes, sowie jene andere Initiative die einen wirksamen Umweltschutz zum Ziele hat (Quelle: Handelskammerauszug)	<b>(d)</b>

**Angeben ob die Gesellschaft:**

- Als vorwiegenden Gesellschaftszweck die Führung von Messeflächen und die Organisation von Messeevents hat (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. e LG 12/2007)
- Als vorwiegenden Gesellschaftszweck die Realisierung und Führung von Seilbahnanlagen für die Mobilität im Bereich Tourismus und Sport in alpinem Gelände hat (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. e LG 12/2007)
- Güter und Dienstleistungen, die zur Verfolgung des institutionellen Zweckes der Körperschaft unerlässlich sind, produziert (Art. 1 Abs. 4 LG 12/2007)
- Dienstleistungen von allgemeinem Interesse herstellt (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. a LG 12/2007)
- Projektiert und realisiert ein öffentliches Bauwerk, auf der Grundlage einer Programmvereinbarung zwischen öffentlichen Verwaltungen (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. b LG 12/2007)
- Realisiert und verwaltet ein öffentliches Bauwerk oder organisiert und verwaltet einen Dienst von allgemeinem Interesse mittels Partnerschaftsabkommen öffentlich/privat (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. b LG 12/2007)
- Schafft bzw. erbringt Güter oder Hilfsdienste für die Körperschaft oder für die beteiligten öffentlichen Körperschaften (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. d LG 12/2007)
- Führt Beschaffungsdienste durch (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. c LG 12/2007)
- Optimiert die Verwendung des Immobilienvermögens der beteiligten Verwaltung (Art. 1 Abs. 4/ter LG 12/2007)

Die Begründungen hinsichtlich der Rückführbarkeit bzw. der Nicht-Rückführbarkeit auf die Zwecke laut Art. 1 LG 12/2007 Abs. 4 oder auf eine der Tätigkeiten laut Abs. 4/bis und 4/ter angeben:

Die nach Art. 22, Abs. 3, Buchstabe e) des Gesetzes Nr. 142 vom 8. Juni 1990 und gemäß dem Regionalgesetz Nr. 1 vom 4. Januar 1993 gegründete Gesellschaft hat den Bau, den An- und Verkauf, die Wartung und/oder Führung von Anlagen wie zum Beispiel die Müllverbrennungsanlage und die Kläranlage zum Gegenstand. Es handelt sich um eine Gesellschaft, an welcher ausschließlich öffentliche Körperschaften beteiligt sind und welche Dienstleistungen im Umweltbereich für viele Südtiroler Gemeinden erbringt. Ihre Tätigkeiten werden daher in einem einheitlichen übergemeindlichen Gebiet ausgeführt, das einen optimalen Einsatz der neuesten Technologien, über welche sie verfügt, ermöglicht. Für die Gemeinde ist die Beteiligung an dieser Gesellschaft zur Verfolgung der eigenen institutionellen Zielsetzungen unerlässlich, da das Eco Center Umweltdienste von allgemeinem Interesse leistet, die für die Gemeinde unabdingbar sind.

- (a):** Eine fortlaufende Nr. die bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).
- (b):** Die Bezeichnung der Gesellschaft angeben, wie sie bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).
- (c):** Die Art der Beteiligung angeben, wobei zu unterscheiden ist, ob es sich um eine direkte Beteiligung, eine indirekte Beteiligung (über eine andere Gesellschaft/Einrichtung), oder aber um eine teils direkte und teils indirekte Beteiligung handelt.
- (d):** Die Tätigkeit angeben wie sie bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).

### 03. VORAUSSETZUNGEN

03.02. Voraussetzungen Art. 1 Abs. 5/bis LG 12/2007

Ein Arbeitsblatt für jede Gesellschaft ausfüllen

Fortlaufende Nr. beteil. Gesellschaft:  (a)

Bezeichnung der beteil. Gesellschaft:  (b)

Art der Beteiligung:  (c)

Durchgeführte Tätigkeit:  (d)

Folgende Daten mit Bezug auf das Geschäftsjahr 2015 angeben:

Durchschnittliche Anzahl Angestellte (e)	155,00
Anzahl Verwaltungsratsmitglieder	4
davon von der Körperschaft ernannt	1
Anzahl Mitglieder des Kontrollorgans	5
davon von der Körperschaft ernannt	2

Davon 2 Ersatzmitglieder

Davon 1 Ersatzmitglied

Beträge in Euro

ERGEBNIS DES GESCHÄFTSJAHRES (g)	
2015	1.542.007,00
2014	1.145.244,00
2013	938.448,00
2012	879.448,00
2011	110.438,00

Beträge in Euro

Kosten des Personals (f)	9.494.589,00
Vergütung Verwaltungsratsmitglieder	37.103,68
Vergütung Mitglieder des Kontrollorgans	45.554,13

Beträge in Euro

UMSATZ (FATTURATO)	
2015	35.981.488,00
2014	31.359.914,00
2013	28.360.171,00
<b>DURCHSCHN. UMSATZ (fatturato)</b>	<b>31.900.524,33</b>

NB: Umsatz (fatturato) = G&V A) 1 "Erträge aus Lieferungen und Leistungen" + 5 "Sonstige betriebliche Erträge" (vgl. Corte Conti Emilia Romagna Nr. 54/2017/PAR)

Vorhandensein der Bedingungen laut Art. 1 Abs. 5/bis LG 12/2007:

- Die Beteiligung fällt in keine der Kategorien laut Art. 1 Abs. 4, 4/bis und 4/ter LG 12/2007 fallen (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. a LG 12/2007)

- Gesellschaft, die sich nur aus Verwaltern oder aus einer höheren Anzahl an Verwaltern als Angestellten zusammensetzt (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. b LG 12/2007)

- Gesellschaft, die gleiche oder ähnliche Tätigkeiten wie andere Gesellschaften mit Beteiligung oder Hilfskörperschaften ausübt (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. c LG 12/2007)

Angaben welche Gesellschaften/Hilfskörperschaften

- Gesellschaft, die im vorhergehenden Dreijahreszeitraum einen durchschnittlichen Umsatz von nicht mehr als 1.000.000 Euro erzielt hat (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. d LG 12/2007)

- Gesellschaft, die ein negatives Ergebnis in vier der letzten fünf Jahre erzielt hat (für Gesellschaften die keine Dienste von allgemeinem Interesse verwalten) (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. e LG 12/2007)

- Notwendigkeit der Eindämmung der Betriebskosten (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. f LG 12/2007)

- Notwendigkeit zur Eingliederung mit anderen Gesellschaften, die gemäß Art. 1 Abs. 4, 4/bis und 4/ter LG 12/2007 erlaubte Tätigkeiten zum Gegenstand haben (art. 1 co. 5/bis lett g LP 12/2007)

Die Begründungen hinsichtlich des Vorhandenseins bzw. des Nicht-Vorhandenseins der Bedingungen laut der vorhergehenden Punkte angeben:

Die Bedingungen gemäß den vorhergehenden Punkten sind nicht vorhanden. Die Gesellschaft zählt zu den Kategorien gemäß Art. 4, ihr Umsatz und ihre Betriebsgewinne überschreiten die Grenzwerte gemäß Art. 5/bis des LG 13/2007. Es sind keine weiteren Rationalisierungsmaßnahmen nötig. Die Gesellschaft trägt zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Gemeinde Bozen bei und ist unerlässlich, um die institutionellen Ziele der Gemeinde zu erreichen.

Zu setzende Maßnahmen:

Beibehaltung ohne Rationalisierungsmaßnahmen

- (a):** Eine laufende Nr. die bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).
- (b):** Die Bezeichnung der Gesellschaft angeben wie sie bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).
- (c):** Die Art der Beteiligung angeben, wobei zu unterscheiden ist, ob es sich um eine direkte Beteiligung, eine indirekte Beteiligung (über eine andere Gesellschaft/Einrichtung), oder aber um eine teils direkte und teils indirekte Beteiligung handelt
- (d):** Die Tätigkeit angeben wie sie bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).
- (e):** Die durchschnittliche Anzahl an Angestellten laut Anhang zur Bilanz angeben.
- (f):** Die Angabe laut Posten B9 der Gewinn- und Verlustrechnung (G+V) einfügen.
- (g):** Das Ergebnis des Geschäftsjahres abzüglich der Steuern anführen.



**03. VORAUSSETZUNGEN**

03.01. Verfolgte Zwecke und zulässige Tätigkeiten (Art. 1 Abs. 4, 4/bis und 4/ter LG 12/2007)

*Ein Arbeitsblatt für jede Gesellschaft ausfüllen***Fortlaufende Nr. beteil. Gesellschaft:**  **(a)****Bezeichnung der beteil. Gesellschaft:**  **(b)****Art der Beteiligung:**  **(c)****Durchgeführte Tätigkeit:**  **(d)****Angaben ob die Gesellschaft:**

- Als vorwiegenden Gesellschaftszweck die Führung von Messeflächen und die Organisation von Messeevents hat (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. e LG 12/2007)
- Als vorwiegenden Gesellschaftszweck die Realisierung und Führung von Seilbahnanlagen für die Mobilität im Bereich Tourismus und Sport in alpinem Gelände hat (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. e LG 12/2007)
- Güter und Dienstleistungen, die zur Verfolgung des institutionellen Zweckes der Körperschaft unerlässlich sind, produziert (Art. 1 Abs. 4 LG 12/2007)
- Dienstleistungen von allgemeinem Interesse herstellt (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. a LG 12/2007)
- Projektiert und realisiert ein öffentliches Bauwerk, auf der Grundlage einer Programmvereinbarung zwischen öffentlichen Verwaltungen (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. b LG 12/2007)
- Realisiert und verwaltet ein öffentliches Bauwerk oder organisiert und verwaltet einen Dienst von allgemeinem Interesse mittels Partnerschaftsabkommen öffentlich/privat (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. b LG 12/2007)
- Schafft bzw. erbringt Güter oder Hilfsdienste für die Körperschaft oder für die beteiligten öffentlichen Körperschaften (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. d LG 12/2007)
- Führt Beschaffungsdienste durch (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. c LG 12/2007)
- Optimiert die Verwendung des Immobilienvermögens der beteiligten Verwaltung (Art. 1 Abs. 4/ter LG 12/2007)

Die Begründungen hinsichtlich der Rückführbarkeit bzw. der Nicht-Rückführbarkeit auf die Zwecke laut Art. 1 LG 12/2007 Abs. 4 oder auf eine der Tätigkeiten laut Abs. 4/bis und 4/ter angeben:

Zu den Aufgaben der Messe Bozen zählt die Förderung der lokalen Wirtschaft, des Handels und der internationalen Beziehungen im Sinne des freien Wettbewerbs, der Transparenz und der Unternehmensfreiheit. Besondere Bedeutung misst die Messe Bozen dem Thema der ökologischen Nachhaltigkeit – u. a. dem biologischen Lebensmittelanbau und den erneuerbaren Energien – bei. Durch die Beteiligung an dieser Gesellschaft kann die Stadtgemeinde Bozen als Landeshauptstadt aktiv an Projekten und Strategien zur wirtschaftlichen Entwicklung der Stadt und der Stadtgemeinschaft mitwirken. Die Gesellschaftstätigkeit ist damit für die Verfolgung der institutionellen Zwecke der Stadtgemeinde Bozen unerlässlich.

**(a):** Eine fortlaufende Nr. die bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).

**(b):** Die Bezeichnung der Gesellschaft angeben, wie sie bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).

**(c):** Die Art der Beteiligung angeben, wobei zu unterscheiden ist, ob es sich um eine direkte Beteiligung, eine indirekte Beteiligung (über eine andere Gesellschaft/Einrichtung), oder aber um eine teils direkte und teils indirekte Beteiligung handelt.

**(d):** Die Tätigkeit angeben wie sie bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).

**03. VORAUSSETZUNGEN**

03.02. Voraussetzungen Art. 1 Abs. 5/bis LG 12/2007

Ein Arbeitsblatt für jede Gesellschaft ausfüllen

Fortlaufende Nr. beteil. Gesellschaft:  (a)Bezeichnung der beteil. Gesellschaft:  (b)Art der Beteiligung:  (c)Durchgeführte Tätigkeit:  (d)

Folgende Daten mit Bezug auf das Geschäftsjahr 2015 angeben:

Durchschnittliche Anzahl Angestellte (e)	30
Anzahl Verwaltungsratsmitglieder	6
davon von der Körperschaft ernannt	1
Anzahl Mitglieder des Kontrollorgans	5
davon von der Körperschaft ernannt	0

Davon 2 Ersatzmitglieder

Beträge in Euro

ERGEBNIS DES GESCHÄFTSJAHRES (g)	
2015	158.524,00
2014	658.832,00
2013	218.204,00
2012	421.006,00
2011	274.904,00

Beträge in Euro

Kosten des Personals (f)	1.796.658,00
Vergütung Verwaltungsratsmitglieder	57.831,00
Vergütung Mitglieder des Kontrollorgans	31.000,00

Beträge in Euro

UMSATZ (FATTURATO)	
2015	9.002.030,00
2014	9.645.146,00
2013	8.994.467,00
<b>DURCHSCHN. UMSATZ (fatturato)</b>	<b>9.213.881,00</b>

NB: Umsatz (fatturato) = G&V A) 1 "Erträge aus Lieferungen und Leistungen" + 5 "Sonstige betriebliche Erträge" (vgl. Corte Conti Emilia Romagna Nr. 54/2017/PAR)

**Vorhandensein der Bedingungen laut Art. 1 Abs. 5/bis LG 12/2007:**

- Die Beteiligung fällt in keine der Kategorien laut Art. 1 Abs. 4, 4/bis und 4/ter LG 12/2007 fallen (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. a LG 12/2007)

- Gesellschaft, die sich nur aus Verwaltern oder aus einer höheren Anzahl an Verwaltern als Angestellten zusammensetzt (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. b LG 12/2007)

- Gesellschaft, die gleiche oder ähnliche Tätigkeiten wie andere Gesellschaften mit Beteiligung oder Hilfskörperschaften ausübt (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. c LG 12/2007)

Angaben welche Gesellschaften/Hilfskörperschaften

- Gesellschaft, die im vorhergehenden Dreijahreszeitraum einen durchschnittlichen Umsatz von nicht mehr als 1.000.000 Euro erzielt hat (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. d LG 12/2007)

- Gesellschaft, die ein negatives Ergebnis in vier der letzten fünf Jahre erzielt hat (für Gesellschaften die keine Dienste von allgemeinem Interesse verwalten) (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. e LG 12/2007)

- Notwendigkeit der Eindämmung der Betriebskosten (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. f LG 12/2007)

- Notwendigkeit zur Eingliederung mit anderen Gesellschaften, die gemäß Art. 1 Abs. 4, 4/bis und 4/ter LG 12/2007 erlaubte Tätigkeiten zum Gegenstand haben (art. 1 co. 5/bis lett g LP 12/2007)

Die Begründungen hinsichtlich des Vorhandenseins bzw. des Nicht-Vorhandenseins der Bedingungen laut der vorhergehenden Punkte angeben:

Es liegen keine der obgenannten Bedingungen vor. Die Gesellschaft gehört zu den Kategorien nach Art. 5. Ihre Umsätze und Gewinne übersteigen die in Art. 5-bis des LG Nr. 12/2007 angeführten Grenzwerte. Es sind keine weiteren Rationalisierungsmaßnahmen notwendig. Die Gesellschaft wird durch bereichsspezifische Gesetzesnormen geregelt.

Zu setzende Maßnahmen:

Beibehaltung ohne Rationalisierungsmaßnahmen

- (a):** Eine laufende Nr. die bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).
- (b):** Die Bezeichnung der Gesellschaft angeben wie sie bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).
- (c):** Die Art der Beteiligung angeben, wobei zu unterscheiden ist, ob es sich um eine direkte Beteiligung, eine indirekte Beteiligung (über eine andere Gesellschaft/Einrichtung), oder aber um eine teils direkte und teils indirekte Beteiligung handelt
- (d):** Die Tätigkeit angeben wie sie bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).
- (e):** Die durchschnittliche Anzahl an Angestellten laut Anhang zur Bilanz angeben.
- (f):** Die Angabe laut Posten B9 der Gewinn- und Verlustrechnung (G+V) einfügen.
- (g):** Das Ergebnis des Geschäftsjahres abzüglich der Steuern anführen.

**03. VORAUSSETZUNGEN**

03.01. Verfolgte Zwecke und zulässige Tätigkeiten (Art. 1 Abs. 4, 4/bis und 4/ter LG 12/2007)

*Ein Arbeitsblatt für jede Gesellschaft ausfüllen***Fortlaufende Nr. beteil. Gesellschaft:**  **(a)****Bezeichnung der beteil. Gesellschaft:**  **(b)****Art der Beteiligung:**  **(c)****Durchgeführte Tätigkeit:**  **(d)****Angaben ob die Gesellschaft:**Als vorwiegenden Gesellschaftszweck die Führung von Messeflächen und die Organisation von Messeevents hat (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. e LG 12/2007) Als vorwiegenden Gesellschaftszweck die Realisierung und Führung von Seilbahnanlagen für die Mobilität im Bereich Tourismus und Sport in alpinem Gelände hat (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. e LG 12/2007) Güter und Dienstleistungen, die zur Verfolgung des institutionellen Zweckes der Körperschaft unerlässlich sind, produziert (Art. 1 Abs. 4 LG 12/2007) Dienstleistungen von allgemeinem Interesse herstellt (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. a LG 12/2007) Projektiert und realisiert ein öffentliches Bauwerk, auf der Grundlage einer Programmvereinbarung zwischen öffentlichen Verwaltungen (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. b LG 12/2007) Realisiert und verwaltet ein öffentliches Bauwerk oder organisiert und verwaltet einen Dienst von allgemeinem Interesse mittels Partnerschaftsabkommen öffentlich/privat (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. b LG 12/2007) Schafft bzw. erbringt Güter oder Hilfsdienste für die Körperschaft oder für die beteiligten öffentlichen Körperschaften (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. d LG 12/2007) Führt Beschaffungsdienste durch (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. c LG 12/2007) Optimiert die Verwendung des Immobilienvermögens der beteiligten Verwaltung (Art. 1 Abs. 4/ter LG 12/2007) *Die Begründungen hinsichtlich der Rückführbarkeit bzw. der Nicht-Rückführbarkeit auf die Zwecke laut Art. 1 LG 12/2007 Abs. 4 oder auf eine der Tätigkeiten laut Abs. 4/bis und 4/ter angeben:*

Der Gesellschaftszweck ist die Führung der Seilbahn von Bozen nach Kohlern. Die Gesellschaft versieht diesen Dienst auf der Grundlage einer Konzession der Autonomen Provinz Bozen, die 2050 verfällt. Die Seilbahn verbindet die Stadt Bozen mit einer Siedlung, die auf mehr als 1.000 m Höhe liegt und über keine andere öffentliche Anbindung verfügt. Das L.G. 1/2006 regelt den Betrieb von Seilbahnen. Der institutionelle Zweck ist die Gewährleistung einer Verbindung dieser Zone des Gemeindegebietes mit öffentlichen Verkehrsmitteln, die alle Bürgerinnen und Bürgern nutzen können und somit zur wirtschaftlich-sozialen Entwicklung der Bevölkerung beitragen. Es handelt sich um die Führung eines unerlässlichen Dienstes von öffentlichem Interesse.

**(a):** Eine fortlaufende Nr. die bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).**(b):** Die Bezeichnung der Gesellschaft angeben, wie sie bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).**(c):** Die Art der Beteiligung angeben, wobei zu unterscheiden ist, ob es sich um eine direkte Beteiligung, eine indirekte Beteiligung (über eine andere Gesellschaft/Einrichtung), oder aber um eine teils direkte und teils indirekte Beteiligung handelt.**(d):** Die Tätigkeit angeben wie sie bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).

**03. VORAUSSETZUNGEN**

03.02. Voraussetzungen Art. 1 Abs. 5/bis LG 12/2007

*Ein Arbeitsblatt für jede Gesellschaft ausfüllen*Fortlaufende Nr. beteil. Gesellschaft:  (a)Bezeichnung der beteil. Gesellschaft:  (b)Art der Beteiligung:  (c)Durchgeführte Tätigkeit:  (d)

Folgende Daten mit Bezug auf das Geschäftsjahr 2015 angeben:

Durchschnittliche Anzahl Angestellte (e)	2,00
Anzahl Verwaltungsratsmitglieder	1
davon von der Körperschaft ernannt	1
Anzahl Mitglieder des Kontrollorgans	1
davon von der Körperschaft ernannt	1

Beträge in Euro

ERGEBNIS DES GESCHÄFTSJAHRES (g)	
2015	29.003,00
2014	2.365,00
2013	1.452,00
2012	1.141,00
2011	-4.524,00

Beträge in Euro

Kosten des Personals (f)	170.893,00
Vergütung Verwaltungsratsmitglieder	9.600,00
Vergütung Mitglieder des Kontrollorgans	2.250,00

Beträge in Euro

UMSATZ (FATTURATO)	
2015	322.520,00
2014	289.450,00
2013	313.743,00
DURCHSCHN. UMSATZ (fatturato)	308.571,00

NB: Umsatz (fatturato) = G&V A) 1 "Erträge aus Lieferungen und Leistungen" + 5 "Sonstige betriebliche Erträge" (vgl. Corte Conti Emilia Romagna Nr. 54/2017/PAR)

**Vorhandensein der Bedingungen laut Art. 1 Abs. 5/bis LG 12/2007:**

- Die Beteiligung fällt in keine der Kategorien laut Art. 1 Abs. 4, 4/bis und 4/ter LG 12/2007 fallen (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. a LG 12/2007)

- Gesellschaft, die sich nur aus Verwaltern oder aus einer höheren Anzahl an Verwaltern als Angestellten zusammensetzt (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. b LG 12/2007)

- Gesellschaft, die gleiche oder ähnliche Tätigkeiten wie andere Gesellschaften mit Beteiligung oder Hilfskörperschaften ausübt (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. c LG 12/2007)

Angaben welche Gesellschaften/Hilfskörperschaften

- Gesellschaft, die im vorhergehenden Dreijahreszeitraum einen durchschnittlichen Umsatz von nicht mehr als 1.000.000 Euro erzielt hat (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. d LG 12/2007)

- Gesellschaft, die ein negatives Ergebnis in vier der letzten fünf Jahre erzielt hat (für Gesellschaften die keine Dienste von allgemeinem Interesse verwalten) (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. e LG 12/2007)

- Notwendigkeit der Eindämmung der Betriebskosten (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. f LG 12/2007)

- Notwendigkeit zur Eingliederung mit anderen Gesellschaften, die gemäß Art. 1 Abs. 4, 4/bis und 4/ter LG 12/2007 erlaubte Tätigkeiten zum Gegenstand haben (art. 1 co. 5/bis lett g LP 12/2007)

Die Begründungen hinsichtlich des Vorhandenseins bzw. des Nicht-Vorhandenseins der Bedingungen laut der vorhergehenden Punkte angeben:

Die Autonome Provinz Bozen hat aufgrund der Zuständigkeiten laut Autonomiestatut mit Verweis auf das GvD 175/2016 einige Kriterien abgeändert und neue Fristen für die Umsetzung festgelegt. Insbesondere wird auf die Absätze 4 ff von Art. 1 des L.G. 12/2007, vervollständigt durch Art. 12 des L.G. 27/2016, verwiesen. Der Absatz 5/bis legt in Buchstabe d) die Überprüfung der Bedingung eines Umsatzes von einer Million Euro im vorhergehenden Dreijahreszeitraum zum Zwecke der periodischen Rationalisierung innerhalb 31. Dezember 2020 fest. Der Absatz 5/quater ermöglicht den Verwaltungen eine Abweichung von den Maximalwerten laut Absatz 5/bis, sofern sie ausreichend begründet sind. Dies vorausgeschickt, wird befunden, die 1919 gegründete Gesellschaft beizubehalten, da sie einen unerlässlichen Verbindungsdienst zwischen zwei Siedlungsgebieten in der Gemeinde Bozen bietet. Die Siedlung Kohlern liegt auf 1.000 m Höhe und ist im Winter nicht immer über die Straße erreichbar. Es gibt keinen anderen öffentlichen Transportdienst nach Kohlern. Der Seilbahndienst wird durch ein Landesgesetz geregelt und das beschäftigte Fachpersonal hat einen eigenen Arbeitsvertrag. Nach Abschluss eines betriebsinternen Rationalisierungsverfahrens wurde die Kohlererbahn kürzlich in das Transportsystem Südtirol Pass von Südtirol Mobil aufgenommen, ein nach Tarifen gestaffeltes Transportsystem mit Landesbeiträgen.

Zu setzende Maßnahmen:

Beibehaltung ohne Rationalisierungsmaßnahmen.

**(a):** Eine laufende Nr. die bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).

**(b):** Die Bezeichnung der Gesellschaft angeben wie sie bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).

**(c):** Die Art der Beteiligung angeben, wobei zu unterscheiden ist, ob es sich um eine direkte Beteiligung, eine indirekte Beteiligung (über eine andere Gesellschaft/Einrichtung), oder aber um eine teils direkte und teils indirekte Beteiligung handelt

**(d):** Die Tätigkeit angeben wie sie bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).

**(e):** Die durchschnittliche Anzahl an Angestellten laut Anhang zur Bilanz angeben.

**(f):** Die Angabe laut Posten B9 der Gewinn- und Verlustrechnung (G+V) einfügen.

**(g):** Das Ergebnis des Geschäftsjahres abzüglich der Steuern anführen.

**03. VORAUSSETZUNGEN**

03.01. Verfolgte Zwecke und zulässige Tätigkeiten (Art. 1 Abs. 4, 4/bis und 4/ter LG 12/2007)

*Ein Arbeitsblatt für jede Gesellschaft ausfüllen*

<b>Fortlaufende Nr. beteil. Gesellschaft:</b>	Dir_11	<b>(a)</b>
<b>Bezeichnung der beteil. Gesellschaft:</b>	Res Tipica In Comune Genmh	<b>(b)</b>
<b>Art der Beteiligung:</b>	Direkte Beteiligung	<b>(c)</b>
<b>Durchgeführte Tätigkeit:</b>	Entwicklung und Führung von Online-Diensten im Auftrag des Vereins "Associazione Città del Vino" und der beigetretenen Gemeinden	<b>(d)</b>

**Angeben ob die Gesellschaft:**

- Als vorwiegenden Gesellschaftszweck die Führung von Messeflächen und die Organisation von Messeevents hat (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. e LG 12/2007)
- Als vorwiegenden Gesellschaftszweck die Realisierung und Führung von Seilbahnanlagen für die Mobilität im Bereich Tourismus und Sport in alpinem Gelände hat (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. e LG 12/2007)
- Güter und Dienstleistungen, die zur Verfolgung des institutionellen Zweckes der Körperschaft unerlässlich sind, produziert (Art. 1 Abs. 4 LG 12/2007)
- Dienstleistungen von allgemeinem Interesse herstellt (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. a LG 12/2007)
- Projektiert und realisiert ein öffentliches Bauwerk, auf der Grundlage einer Programmvereinbarung zwischen öffentlichen Verwaltungen (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. b LG 12/2007)
- Realisiert und verwaltet ein öffentliches Bauwerk oder organisiert und verwaltet einen Dienst von allgemeinem Interesse mittels Partnerschaftsabkommen öffentlich/privat (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. b LG 12/2007)
- Schafft bzw. erbringt Güter oder Hilfsdienste für die Körperschaft oder für die beteiligten öffentlichen Körperschaften (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. d LG 12/2007)
- Führt Beschaffungsdienste durch (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. c LG 12/2007)
- Optimiert die Verwendung des Immobilienvermögens der beteiligten Verwaltung (Art. 1 Abs. 4/ter LG 12/2007)

Die Begründungen hinsichtlich der Rückführbarkeit bzw. der Nicht-Rückführbarkeit auf die Zwecke laut Art. 1 LG 12/2007 Abs. 4 oder auf eine der Tätigkeiten laut Abs. 4/bis und 4/ter angeben:

Die Gesellschaft ist nicht mehr von grundlegender Bedeutung für die Verwirklichung der Ziele der Körperschaft. Die Gesellschaft wurde am 30. Juli 2009 in Liquidation gestellt und es läuft derzeit das entsprechende Verfahren. Die Stadt Bozen ist mit 0,91% an der Gesellschaft beteiligt. Aus dem letzten Bericht des Liquidationsverwalters geht hervor, dass 2016 ein beanstandeter Kredit eingetrieben werden konnte, sodass weitere Zahlungen an die Gläubiger vorgenommen werden können. Es wird betont, dass die Stadt Bozen keinen Einfluss darauf hat, wie das Liquidationsverfahren abgewickelt wird oder wie lange es dauert.

**(a):** Eine fortlaufende Nr. die bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).

**(b):** Die Bezeichnung der Gesellschaft angeben, wie sie bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).

**(c):** Die Art der Beteiligung angeben, wobei zu unterscheiden ist, ob es sich um eine direkte Beteiligung, eine indirekte Beteiligung (über eine andere Gesellschaft/Einrichtung), oder aber um eine teils direkte und teils indirekte Beteiligung handelt.

**(d):** Die Tätigkeit angeben wie sie bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).

**03. VORAUSSETZUNGEN**

03.02. Voraussetzungen Art. 1 Abs. 5/bis LG 12/2007

Ein Arbeitsblatt für jede Gesellschaft ausfüllen

Fortlaufende Nr. beteil. Gesellschaft: Dir\_11 (a)

Bezeichnung der beteil. Gesellschaft: Res Tipica In Comune Gemnh (b)

Art der Beteiligung: Direkte Beteiligung (c)

Durchgeführte Tätigkeit: Entwicklung und Führung von Online-Diensten im Auftrag des Vereins "Associazione Città del Vino" und der beigetretenen Gemeinden (d)

Folgende Daten mit Bezug auf das Geschäftsjahr 2015 angeben:

Durchschnittliche Anzahl Angestellte (e)	0,00
Anzahl Verwaltungsratsmitglieder	1
davon von der Körperschaft ernannt	0
Anzahl Mitglieder des Kontrollorgans	0
davon von der Körperschaft ernannt	0

Beträge in Euro

ERGEBNIS DES GESCHÄFTSJAHRES (g)	
2015	-4.133,00
2014	-4.064,00
2013	2.656,00
2012	-9.947,00
2011	4.559,00

Beträge in Euro	
Kosten des Personals (f)	0,00
Vergütung Verwaltungsratsmitglieder	16.000,00
Vergütung Mitglieder des Kontrollorgans	0,00

Beträge in Euro	
UMSATZ (FATTURATO)	
2015	0,00
2014	0,00
2013	1,00
DURCHSCHN. UMSATZ (fatturato)	0,33

NB: Umsatz (fatturato) = G&V A) 1 "Erträge aus Lieferungen und Leistungen" + 5 "Sonstige betriebliche Erträge" (vgl. Corte Conti Emilia Romagna Nr. 54/2017/PAR)

**Vorhandensein der Bedingungen laut Art. 1 Abs. 5/bis LG 12/2007:**

- Die Beteiligung fällt in keine der Kategorien laut Art. 1 Abs. 4, 4/bis und 4/ter LG 12/2007 fallen (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. a LG 12/2007)
  - Gesellschaft, die sich nur aus Verwaltern oder aus einer höheren Anzahl an Verwaltern als Angestellten zusammensetzt (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. b LG 12/2007)
  - Gesellschaft, die gleiche oder ähnliche Tätigkeiten wie andere Gesellschaften mit Beteiligung oder Hilfskörperschaften ausübt (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. c LG 12/2007)
- Angeben welche Gesellschaften/Hilfskörperschaften
- 
- Gesellschaft, die im vorhergehenden Dreijahreszeitraum einen durchschnittlichen Umsatz von nicht mehr als 1.000.000 Euro erzielt hat (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. d LG 12/2007)
  - Gesellschaft, die ein negatives Ergebnis in vier der letzten fünf Jahre erzielt hat (für Gesellschaften die keine Dienste von allgemeinem Interesse verwalten) (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. e LG 12/2007)
  - Notwendigkeit der Eindämmung der Betriebskosten (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. f LG 12/2007)
  - Notwendigkeit zur Eingliederung mit anderen Gesellschaften, die gemäß Art. 1 Abs. 4, 4/bis und 4/ter LG 12/2007 erlaubte Tätigkeiten zum Gegenstand haben (art. 1 co. 5/bis lett g LP 12/2007)

Die Begründungen hinsichtlich des Vorhandenseins bzw. des Nicht-Vorhandenseins der Bedingungen laut der vorhergehenden Punkte angeben:

Die Gesellschaft ist nicht mehr von grundlegender Bedeutung für die Verwirklichung der Ziele der Körperschaft. Die Gesellschaft wurde am 30. Juli 2009 in Liquidation gestellt und es läuft derzeit das entsprechende Verfahren. Es wird betont, dass die Stadt Bozen keinen Einfluss darauf hat, wie das Liquidationsverfahren abgewickelt wird oder wie lange es dauert.

Zu setzende Maßnahmen:



Es muss das Ende des Liquidationsverfahrens abgewartet werden, auch angesichts der geringen Beteiligung der Stadt Bozen an der Gesellschaft.

- (a):** Eine fortlaufende Nr. die bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).
- (b):** Die Bezeichnung der Gesellschaft angeben wie sie bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).
- (c):** Die Art der Beteiligung angeben, wobei zu unterscheiden ist, ob es sich um eine direkte Beteiligung, eine indirekte Beteiligung (über eine andere Gesellschaft/Einrichtung), oder aber um eine teils direkte und teils indirekte Beteiligung handelt
- (d):** Die Tätigkeit angeben wie sie bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).
- (e):** Die durchschnittliche Anzahl an Angestellten laut Anhang zur Bilanz angeben.
- (f):** Die Angabe laut Posten B9 der Gewinn- und Verlustrechnung (G+V) einfügen.
- (g):** Das Ergebnis des Geschäftsjahres abzüglich der Steuern anführen.

**03. VORAUSSETZUNGEN**

03.01. Verfolgte Zwecke und zulässige Tätigkeiten (Art. 1 Abs. 4, 4/bis und 4/ter LG 12/2007)

*Ein Arbeitsblatt für jede Gesellschaft ausfüllen*

<b>Fortlaufende Nr. beteil. Gesellschaft:</b>	<input type="text" value="Dir_12"/>	<b>(a)</b>
<b>Bezeichnung der beteil. Gesellschaft:</b>	<input type="text" value="SASA AG"/>	<b>(b)</b>
<b>Art der Beteiligung:</b>	<input type="text" value="Direkte Beteiligung"/>	<b>(c)</b>
<b>Durchgeführte Tätigkeit:</b>	<input type="text" value="Öffentlicher Personentransportdienst, städtische und außerstädtische Transportdienste"/>	<b>(d)</b>

**Angeben ob die Gesellschaft:**

- |   |                                     |
|---|-------------------------------------|
| - Als vorwiegenden Gesellschaftszweck die Führung von Messeflächen und die Organisation von Messeevents hat (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. e LG 12/2007)  | <input type="checkbox"/>            |
| - Als vorwiegenden Gesellschaftszweck die Realisierung und Führung von Seilbahnanlagen für die Mobilität im Bereich Tourismus und Sport in alpinem Gelände hat (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. e LG 12/2007)             | <input type="checkbox"/>            |
| - Güter und Dienstleistungen, die zur Verfolgung des institutionellen Zweckes der Körperschaft unerlässlich sind, produziert (Art. 1 Abs. 4 LG 12/2007)   | <input checked="" type="checkbox"/> |
| - Dienstleistungen von allgemeinem Interesse herstellt (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. a LG 12/2007)   | <input checked="" type="checkbox"/> |
| - Projektiert und realisiert ein öffentliches Bauwerk, auf der Grundlage einer Programmvereinbarung zwischen öffentlichen Verwaltungen (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. b LG 12/2007)                                     | <input type="checkbox"/>            |
| - Realisiert und verwaltet ein öffentliches Bauwerk oder organisiert und verwaltet einen Dienst von allgemeinem Interesse mittels Partnerschaftsabkommen öffentlich/privat (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. b LG 12/2007) | <input type="checkbox"/>            |
| - Schafft bzw. erbringt Güter oder Hilfsdienste für die Körperschaft oder für die beteiligten öffentlichen Körperschaften (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. d LG 12/2007)  | <input type="checkbox"/>            |
| - Führt Beschaffungsdienste durch (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. c LG 12/2007)  | <input type="checkbox"/>            |
| - Optimiert die Verwendung des Immobilienvermögens der beteiligten Verwaltung (Art. 1 Abs. 4/ter LG 12/2007)  | <input type="checkbox"/>            |

Die Begründungen hinsichtlich der Rückführbarkeit bzw. der Nicht-Rückführbarkeit auf die Zwecke laut Art. 1 LG 12/2007 Abs. 4 oder auf eine der Tätigkeiten laut Abs. 4/bis und 4/ter angeben:

Die Haupttätigkeit der Gesellschaft ist der öffentliche Personentransport in den Gemeinden Bozen, Leifers, Meran und Lana. Die Sasa AG hat den Auftrag für den Personentransport von der Autonomen Provinz Bozen gemäß den Vorgaben im L.G. 16/1985 erhalten. Die Gesellschaft mit rein öffentlicher Beteiligung erbringt einen Dienst von öffentlichem Interesse und gewährleistet einen Dienst ohne Unterbrechungen, der für alle zugänglich ist und mit günstigen Tarifen. Die Beteiligung an der Gesellschaft ist daher von grundlegender Bedeutung für die institutionellen Zwecke der Gemeinde und trägt zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Bevölkerung bei. Mit Gemeinderatsbeschluss Nr. 98 vom 25.10.2016 wurde die Betriebsführung der Sasa AG im Rahmen eines Weisungsaktes aufgefördert, alles zu unternehmen, damit der Transportdienst weiterhin von einem lokalen Transportunternehmen geführt wird. Mit Gemeinderatsbeschluss Nr. 69 vom 24. Oktober 2017 wurde die Satzung der Gesellschaft abgeändert; es wurde auch eine Kapitalaufstockung vorgesehen, um den Eintritt der Autonomen Provinz Bozen in die Gesellschaft zu ermöglichen, und die Satzung wurde dahingehend abgeändert, dass in Zukunft In-House-Vergaben möglich sind. Die Konzession für den öffentlichen Nahverkehr verfällt Ende 2018. Die Autonome Provinz Bozen vergibt die neue Konzession in Anlehnung an das L.G. Nr. 15 vom 23. November 2015.

**(a):** Eine fortlaufende Nr. die bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).

**(b):** Die Bezeichnung der Gesellschaft angeben, wie sie bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).

**(c):** Die Art der Beteiligung angeben, wobei zu unterscheiden ist, ob es sich um eine direkte Beteiligung, eine indirekte Beteiligung (über eine andere Gesellschaft/Einrichtung), oder aber um eine teils direkte und teils indirekte Beteiligung handelt.

**(d):** Die Tätigkeit angeben wie sie bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).

**03. VORAUSSETZUNGEN**

03.02. Voraussetzungen Art. 1 Abs. 5/bis LG 12/2007

*Ein Arbeitsblatt für jede Gesellschaft ausfüllen*Fortlaufende Nr. beteil. Gesellschaft:  (a)Bezeichnung der beteil. Gesellschaft:  (b)Art der Beteiligung:  (c)Durchgeführte Tätigkeit:  (d)

Folgende Daten mit Bezug auf das Geschäftsjahr 2015 angeben:

Durchschnittliche Anzahl Angestellte (e)	317,80
Anzahl Verwaltungsratsmitglieder	6
davon von der Körperschaft ernannt	3
Anzahl Mitglieder des Kontrollorgans	5
davon von der Körperschaft ernannt	1

Beträge in Euro

ERGEBNIS DES GESCHÄFTSJAHRES (g)	
2015	141.925,00
2014	67.220,00
2013	138.178,00
2012	99.129,00
2011	95.267,00

Beträge in Euro	
Kosten des Personals (f)	14.627.380,68
Vergütung Verwaltungsratsmitglieder	34.200,00
Vergütung Mitglieder des Kontrollorgans	44.955,76

Beträge in Euro

UMSATZ (FATTURATO)	
2015	25.249.692,00
2014	24.552.701,00
2013	24.400.199,00
DURCHSCHN. UMSATZ (fatturato)	24.734.197,33

NB: Umsatz (fatturato) = G&V A) 1 "Erträge aus Lieferungen und Leistungen" + 5 "Sonstige betriebliche Erträge" (vgl. Corte Conti Emilia Romagna Nr. 54/2017/PAR)

**Vorhandensein der Bedingungen laut Art. 1 Abs. 5/bis LG 12/2007:**

- Die Beteiligung fällt in keine der Kategorien laut Art. 1 Abs. 4, 4/bis und 4/ter LG 12/2007 fallen (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. a LG 12/2007)

- Gesellschaft, die sich nur aus Verwaltern oder aus einer höheren Anzahl an Verwaltern als Angestellten zusammensetzt (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. b LG 12/2007)

- Gesellschaft, die gleiche oder ähnliche Tätigkeiten wie andere Gesellschaften mit Beteiligung oder Hilfskörperschaften ausübt (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. c LG 12/2007)

Angaben welche Gesellschaften/Hilfskörperschaften

- Gesellschaft, die im vorhergehenden Dreijahreszeitraum einen durchschnittlichen Umsatz von nicht mehr als 1.000.000 Euro erzielt hat (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. d LG 12/2007)

- Gesellschaft, die ein negatives Ergebnis in vier der letzten fünf Jahre erzielt hat (für Gesellschaften die keine Dienste von allgemeinem Interesse verwalten) (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. e LG 12/2007)

- Notwendigkeit der Eindämmung der Betriebskosten (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. f LG 12/2007)

- Notwendigkeit zur Eingliederung mit anderen Gesellschaften, die gemäß Art. 1 Abs. 4, 4/bis und 4/ter LG 12/2007 erlaubte Tätigkeiten zum Gegenstand haben (art. 1 co. 5/bis lett g LP 12/2007)

Die Begründungen hinsichtlich des Vorhandenseins bzw. des Nicht-Vorhandenseins der Bedingungen laut der vorhergehenden Punkte angeben:

Es liegt keine der Bedingungen in den vorhergehenden Punkten vor. Die Gesellschaft gehört zu den Kategorien in Art. 4 und ihre Umsätze und Gewinne liegen über dem Grenzwert in Art. 5/bis des L.G. 12/2007. Es bedarf keiner weiterer Rationalisierungsmaßnahmen. Die Bilanzen der Gesellschaft weisen seit Jahren ein Plus auf, und die Gesellschaft trägt somit zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Stadt Bozen bei. Sie ist von grundlegender Bedeutung für die Verwirklichung der Ziele der Körperschaft.

Zu setzende Maßnahmen:

Beibehaltung ohne Rationalisierungsmaßnahmen.

- (a):** Eine forlaufende Nr. die bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).
- (b):** Die Bezeichnung der Gesellschaft angeben wie sie bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).
- (c):** Die Art der Beteiligung angeben, wobei zu unterscheiden ist, ob es sich um eine direkte Beteiligung, eine indirekte Beteiligung (über eine andere Gesellschaft/Einrichtung), oder aber um eine teils direkte und teils indirekte Beteiligung handelt
- (d):** Die Tätigkeit angeben wie sie bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).
- (e):** Die durchschnittliche Anzahl an Angestellten laut Anhang zur Bilanz angeben.
- (f):** Die Angabe laut Posten B9 der Gewinn- und Verlustrechnung (G+V) einfügen.
- (g):** Das Ergebnis des Geschäftsjahres abzüglich der Steuern anführen.

**03. VORAUSSETZUNGEN**

03.01. Verfolgte Zwecke und zulässige Tätigkeiten (Art. 1 Abs. 4, 4/bis und 4/ter LG 12/2007)

*Ein Arbeitsblatt für jede Gesellschaft ausfüllen*

<b>Fortlaufende Nr. beteil. Gesellschaft:</b>	<input type="text" value="Dir_13"/>	<b>(a)</b>
<b>Bezeichnung der beteil. Gesellschaft:</b>	<input type="text" value="SEAB AG"/>	<b>(b)</b>
<b>Art der Beteiligung:</b>	<input type="text" value="Direkte Beteiligung"/>	<b>(c)</b>
<b>Durchgeführte Tätigkeit:</b>	<input type="text" value="Verwaltung von Energie- und Umweltdiensten, z.B. Trinkwasser und Abwasser, Abfallbewirtschaftung, Gas, Fernwärme"/>	<b>(d)</b>

**Angeben ob die Gesellschaft:**

<input type="checkbox"/> Als vorwiegenden Gesellschaftszweck die Führung von Messeflächen und die Organisation von Messeevents hat (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. e LG 12/2007)	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Als vorwiegenden Gesellschaftszweck die Realisierung und Führung von Seilbahnanlagen für die Mobilität im Bereich Tourismus und Sport in alpinem Gelände hat (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. e LG 12/2007)	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Güter und Dienstleistungen, die zur Verfolgung des institutionellen Zweckes der Körperschaft unerlässlich sind, produziert (Art. 1 Abs. 4 LG 12/2007)	<input type="checkbox" value="x"/>
<input type="checkbox"/> Dienstleistungen von allgemeinem Interesse herstellt (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. a LG 12/2007)	<input type="checkbox" value="x"/>
<input type="checkbox"/> Projektiert und realisiert ein öffentliches Bauwerk, auf der Grundlage einer Programmvereinbarung zwischen öffentlichen Verwaltungen (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. b LG 12/2007)	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Realisiert und verwaltet ein öffentliches Bauwerk oder organisiert und verwaltet einen Dienst von allgemeinem Interesse mittels Partnerschaftsabkommen öffentlich/privat (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. b LG 12/2007)	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Schafft bzw. erbringt Güter oder Hilfsdienste für die Körperschaft oder für die beteiligten öffentlichen Körperschaften (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. d LG 12/2007)	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Führt Beschaffungsdienste durch (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. c LG 12/2007)	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Optimiert die Verwendung des Immobilienvermögens der beteiligten Verwaltung (Art. 1 Abs. 4/ter LG 12/2007)	<input type="checkbox"/>

Die Begründungen hinsichtlich der Rückführbarkeit bzw. der Nicht-Rückführbarkeit auf die Zwecke laut Art. 1 LG 12/2007 Abs. 4 oder auf eine der Tätigkeiten laut Abs. 4/bis und 4/ter angeben:

<p>Zu den Tätigkeiten der Gesellschaft zählen: - die Trinkwasserversorgung und die Abwasserentsorgung samt dazugehörigen Diensten, inklusive außerordentliche Instandhaltung und Ausbau des Versorgungsnetzes und der Anlagen;</p> <p>- Verteilung von Gas, inklusive außerordentliche Instandhaltung und Ausbau des Versorgungsnetzes und der Anlagen;</p> <p>- Produktion, Transport und Verteilung von Fernwärme und anderer Energiequellen;</p> <p>- Abfallbewirtschaftung und Umweltschutz;</p> <p>- Führung von Parkplätzen und eines Sportplatzes.</p> <p>Die Gesellschaft mit rein öffentlicher Beteiligung verwaltet in-house für die Gemeinde Bozen und eine andere angrenzende Gemeinde die Umweltdienste. Die angebotenen Dienste verlangen eine hohe Spezialisierung der Gesellschaft, die am besten von einem Fachbetrieb erbracht werden, der die Verfahren schnell abwickeln und die Dienste wirksam und effizient erbringen kann. Die Beteiligung an der Gesellschaft ist daher von grundlegender Bedeutung für die institutionellen Zwecke der Körperschaft, da die Gesellschaft Energie- und Umweltdienste von öffentlichem Interesse erbringt.</p>
--

**(a):** Eine fortlaufende Nr. die bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).**(b):** Die Bezeichnung der Gesellschaft angeben, wie sie bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).**(c):** Die Art der Beteiligung angeben, wobei zu unterscheiden ist, ob es sich um eine direkte Beteiligung, eine indirekte Beteiligung (über eine andere Gesellschaft/Einrichtung), oder aber um eine teils direkte und teils indirekte Beteiligung handelt.**(d):** Die Tätigkeit angeben wie sie bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).

**03. VORAUSSETZUNGEN**

03.02. Voraussetzungen Art. 1 Abs. 5/bis LG 12/2007

*Ein Arbeitsblatt für jede Gesellschaft ausfüllen*Fortlaufende Nr. beteil. Gesellschaft:  (a)Bezeichnung der beteil. Gesellschaft:  (b)Art der Beteiligung:  (c)Durchgeführte Tätigkeit:  (d)

Folgende Daten mit Bezug auf das Geschäftsjahr 2015 angeben:

Durchschnittliche Anzahl Angestellte (e)	255,00
Anzahl Verwaltungsratsmitglieder	5
davon von der Körperschaft ernannt	4
Anzahl Mitglieder des Kontrollorgans	5
davon von der Körperschaft ernannt	3

Davon 2 Ersatzmitglieder

Beträge in Euro

Kosten des Personals (f)	13.032.015,00
Vergütung Verwaltungsratsmitglieder	103.558,00
Vergütung Mitglieder des Kontrollorgans	69.132,00

Beträge in Euro

ERGEBNIS DES GESCHÄFTSJAHRES (g)	
2015	487.040,00
2014	1.475.210,00
2013	120.844,00
2012	703.232,00
2011	1.035.012,00

Beträge in Euro

UMSATZ (FATTURATO)	
2015	42.525.245,00
2014	42.269.847,00
2013	43.367.417,00
DURCHSCHN. UMSATZ (fatturato)	42.720.836,33

NB: Umsatz (fatturato) = G&amp;V A) 1 "Erträge aus Lieferungen und Leistungen" + 5 "Sonstige betriebliche Erträge" (vgl. Corte Conti Emilia Romagna Nr. 54/2017/PAR)

**Vorhandensein der Bedingungen laut Art. 1 Abs. 5/bis LG 12/2007:**- Die Beteiligung fällt in keine der Kategorien laut Art. 1 Abs. 4, 4/bis und 4/ter LG 12/2007 fallen (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. a LG 12/2007) - Gesellschaft, die sich nur aus Verwaltern oder aus einer höheren Anzahl an Verwaltern als Angestellten zusammensetzt (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. b LG 12/2007) - Gesellschaft, die gleiche oder ähnliche Tätigkeiten wie andere Gesellschaften mit Beteiligung oder Hilfskörperschaften ausübt (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. c LG 12/2007) 

Angaben welche Gesellschaften/Hilfskörperschaften

- Gesellschaft, die im vorhergehenden Dreijahreszeitraum einen durchschnittlichen Umsatz von nicht mehr als 1.000.000 Euro erzielt hat (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. d LG 12/2007) - Gesellschaft, die ein negatives Ergebnis in vier der letzten fünf Jahre erzielt hat (für Gesellschaften die keine Dienste von allgemeinem Interesse verwalten) (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. e LG 12/2007) - Notwendigkeit der Eindämmung der Betriebskosten (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. f LG 12/2007) - Notwendigkeit zur Eingliederung mit anderen Gesellschaften, die gemäß Art. 1 Abs. 4, 4/bis und 4/ter LG 12/2007 erlaubte Tätigkeiten zum Gegenstand haben (art. 1 co. 5/bis lett g LP 12/2007) 

Die Begründungen hinsichtlich des Vorhandenseins bzw. des Nicht-Vorhandenseins der Bedingungen laut der vorhergehenden Punkte angeben:

Es liegt keine der Bedingungen in den vorhergehenden Punkten vor. Die Gesellschaft gehört zu den Kategorien in Art. 4 und ihre Umsätze und Gewinne liegen über dem Grenzwert in Art. 5/bis des L.G. 12/2007. Die Entgelte, die den Mitgliedern der Verwaltungs- und Aufsichtsorganen zustehen, liegen unter den Höchstwerten in den geltenden Landesgesetzen und sie wurden nochmals um 10% gekürzt. Es bedarf keiner weiterer Rationalisierungsmaßnahmen. Die Bilanzen der Gesellschaft weisen seit Jahren ein Plus auf, und die Gesellschaft trägt somit zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Stadt Bozen bei. Sie ist von grundlegender Bedeutung für die Verwirklichung der Ziele der Körperschaft.

Zu setzende Maßnahmen:

Beibehaltung ohne Rationalisierungsmaßnahmen.

- (a):** Eine laufende Nr. die bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).
- (b):** Die Bezeichnung der Gesellschaft angeben wie sie bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).
- (c):** Die Art der Beteiligung angeben, wobei zu unterscheiden ist, ob es sich um eine direkte Beteiligung, eine indirekte Beteiligung (über eine andere Gesellschaft/Einrichtung), oder aber um eine teils direkte und teils indirekte Beteiligung handelt
- (d):** Die Tätigkeit angeben wie sie bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).
- (e):** Die durchschnittliche Anzahl an Angestellten laut Anhang zur Bilanz angeben.
- (f):** Die Angabe laut Posten B9 der Gewinn- und Verlustrechnung (G+V) einfügen.
- (g):** Das Ergebnis des Geschäftsjahres abzüglich der Steuern anführen.

### 03. VORAUSSETZUNGEN

03.01. Verfolgte Zwecke und zulässige Tätigkeiten (Art. 1 Abs. 4, 4/bis und 4/ter LG 12/2007)

Ein Arbeitsblatt für jede Gesellschaft ausfüllen

<b>Fortlaufende Nr. beteil. Gesellschaft:</b>	Dir_14	<b>(a)</b>
<b>Bezeichnung der beteil. Gesellschaft:</b>	UNIFARM AG	<b>(b)</b>
<b>Art der Beteiligung:</b>	Direkte Beteiligung	<b>(c)</b>
<b>Durchgeführte Tätigkeit:</b>	Großhandel mit Medikamenten und anderen rezeptfreien Apothekenartikeln	<b>(d)</b>

#### Angeben ob die Gesellschaft:

- Als vorwiegenden Gesellschaftszweck die Führung von Messeflächen und die Organisation von Messeevents hat (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. e LG 12/2007)
- Als vorwiegenden Gesellschaftszweck die Realisierung und Führung von Seilbahnanlagen für die Mobilität im Bereich Tourismus und Sport in alpinem Gelände hat (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. e LG 12/2007)
- Güter und Dienstleistungen, die zur Verfolgung des institutionellen Zweckes der Körperschaft unerlässlich sind, produziert (Art. 1 Abs. 4 LG 12/2007)
- Dienstleistungen von allgemeinem Interesse herstellt (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. a LG 12/2007)
- Projektiert und realisiert ein öffentliches Bauwerk, auf der Grundlage einer Programmvereinbarung zwischen öffentlichen Verwaltungen (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. b LG 12/2007)
- Realisiert und verwaltet ein öffentliches Bauwerk oder organisiert und verwaltet einen Dienst von allgemeinem Interesse mittels Partnerschaftsabkommen öffentlich/privat (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. b LG 12/2007)
- Schafft bzw. erbringt Güter oder Hilfsdienste für die Körperschaft oder für die beteiligten öffentlichen Körperschaften (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. d LG 12/2007)
- Führt Beschaffungsdienste durch (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. c LG 12/2007)
- Optimiert die Verwendung des Immobilienvermögens der beteiligten Verwaltung (Art. 1 Abs. 4/ter LG 12/2007)

Die Begründungen hinsichtlich der Rückführbarkeit bzw. der Nicht-Rückführbarkeit auf die Zwecke laut Art. 1 LG 12/2007 Abs. 4 oder auf eine der Tätigkeiten laut Abs. 4/bis und 4/ter angeben:

Kraft dem gesetzlichn Vorbehalt im Art. 9 des Gesetzes Nr. 475/1968 ist die Gemeinde Bozen Eigentümerin und Betreiberin einiger Apotheken. Die Gesellschaft Unifarm bietet eine Reihe von Diensten im Apothekenbereich an, zu welchen auch die Ablagerung und die Lieferung von Medikamenten und anderen rezeptfreien Apothekenprodukten zählen. Außerdem ist Unifarm die einzige Gesellschaft auf Staatsebene, die im Stande ist, die Gesetzesbestimmungen betreffend die Zweisprachigkeit der Beipackzettel der gelieferten Arzneien einzuhalten. Aus diesen Gründen und im engen Zusammenhang mit dem Besitz und der Führung der Gemeindeapotheken steht die Beteiligung der Gemeinde an dieser Gesellschaft im Einklang mit den institutionellen Zwecken der Körperschaft und dient der Schaffung von Hilfsdiensten für den Apothekendienst, der durch eigene Gesetzesbestimmungen geregelt wird.

**(a):** Eine fortlaufende Nr. die bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).

**(b):** Die Bezeichnung der Gesellschaft angeben, wie sie bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).

**(c):** Die Art der Beteiligung angeben, wobei zu unterscheiden ist, ob es sich um eine direkte Beteiligung, eine indirekte Beteiligung (über eine andere Gesellschaft/Einrichtung), oder aber um eine teils direkte und teils indirekte Beteiligung handelt.

**(d):** Die Tätigkeit angeben wie sie bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).



**03. VORAUSSETZUNGEN**

03.02. Voraussetzungen Art. 1 Abs. 5/bis LG 12/2007

Ein Arbeitsblatt für jede Gesellschaft ausfüllen

**Fortlaufende Nr. beteil. Gesellschaft:**  (a)

**Bezeichnung der beteil. Gesellschaft:**  (b)

**Art der Beteiligung:**  (c)

**Durchgeführte Tätigkeit:**  (d)

Folgende Daten mit Bezug auf das Geschäftsjahr 2015 angeben:

Durchschnittliche Anzahl Angestellte (e)	352,00
Anzahl Verwaltungsratsmitglieder	13
davon von der Körperschaft ernannt	0
Anzahl Mitglieder des Kontrollorgans	5
davon von der Körperschaft ernannt	0

Davon 2 Ersatzmitglieder

Beträge in Euro

ERGEBNIS DES GESCHÄFTSJAHRES (g)	
2015	1.786.732,00
2014	500.501,00
2013	3.244.254,00
2012	3.954.043,00
2011	3.808.840,00

Beträge in Euro

Kosten des Personals (f)	15.841.308,00
Vergütung Verwaltungsratsmitglieder	181.832,00
Vergütung Mitglieder des Kontrollorgans	62.400,00

Beträge in Euro

UMSATZ (FATTURATO)	
2015	377.811.850,00
2014	354.542.005,00
2013	333.648.418,00
DURCHSCHN. UMSATZ (fatturato)	355.334.091,00

NB: Umsatz (fatturato) = G&V A) 1 "Erträge aus Lieferungen und Leistungen" + 5 "Sonstige betriebliche Erträge" (vgl. Corte Conti Emilia Romagna Nr. 54/2017/PAR)

Vorhandensein der Bedingungen laut Art. 1 Abs. 5/bis LG 12/2007:

Die Beteiligung fällt in keine der Kategorien laut Art. 1 Abs. 4, 4/bis und 4/ter LG 12/2007 fallen (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. a LG 12/2007)

Gesellschaft, die sich nur aus Verwaltern oder aus einer höheren Anzahl an Verwaltern als Angestellten zusammensetzt (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. b LG 12/2007)

Gesellschaft, die gleiche oder ähnliche Tätigkeiten wie andere Gesellschaften mit Beteiligung oder Hilfskörperschaften ausübt (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. c LG 12/2007)

Angaben welche Gesellschaften/Hilfskörperschaften

Gesellschaft, die im vorhergehenden Dreijahreszeitraum einen durchschnittlichen Umsatz von nicht mehr als 1.000.000 Euro erzielt hat (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. d LG 12/2007)

Gesellschaft, die ein negatives Ergebnis in vier der letzten fünf Jahre erzielt hat (für Gesellschaften die keine Dienste von allgemeinem Interesse verwalten) (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. e LG 12/2007)

Notwendigkeit der Eindämmung der Betriebskosten (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. f LG 12/2007)

Notwendigkeit zur Eingliederung mit anderen Gesellschaften, die gemäß Art. 1 Abs. 4, 4/bis und 4/ter LG 12/2007 erlaubte Tätigkeiten zum Gegenstand haben (art. 1 co. 5/bis lett g LP 12/2007)

Die Begründungen hinsichtlich des Vorhandenseins bzw. des Nicht-Vorhandenseins der Bedingungen laut der vorhergehenden Punkte angeben:

Die Bedingungen gemäß den vorhergehenden Punkten sind nicht vorhanden. Die Gesellschaft zählt zu den Kategorien gemäß Art. 4, ihr Umsatz und ihre Betriebsgewinne überschreiten die Grenzwerte gemäß Art. 5/bis des LG 13/2007. Es sind keine weiteren Rationalisierungsmaßnahmen nötig. Die Gesellschaft, die stets Verwaltungsüberschüsse verzeichnet, trägt zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Gemeinde Bozen bei und ist unerlässlich, um die institutionellen Ziele der Körperschaft zu erreichen.

Zu setzende Maßnahmen:

Beibehaltung ohne Rationalisierungsmaßnahmen.

(a): Eine fortlaufende Nr. die bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).

(b): Die Bezeichnung der Gesellschaft angeben wie sie bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).

(c): Die Art der Beteiligung angeben, wobei zu unterscheiden ist, ob es sich um eine direkte Beteiligung, eine indirekte Beteiligung (über eine andere Gesellschaft/Einrichtung), oder aber um eine teils direkte und teils indirekte Beteiligung handelt

(d): Die Tätigkeit angeben wie sie bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).

(e): Die durchschnittliche Anzahl an Angestellten laut Anhang zur Bilanz angeben.

(f): Die Angabe laut Posten B9 der Gewinn- und Verlustrechnung (G+V) einfügen.

(g): Das Ergebnis des Geschäftsjahres abzüglich der Steuern anführen.

#### 04. BEIBEHALTUNG OHNE RATIONALISIERUNGSMASSNAHMEN

Für jede Beteiligung die man ohne Rationalisierungsmaßnahmen beibehalten möchte einen record ausfüllen

Fortlaufende Nr.	Bezeichnung der Gesellschaft	Art der Beteiligung	Durchgeführte Tätigkeit	% Beteiligungsquote	Begründungen der Entscheidung
A	B	C	D	E	F
Dir_1	Alperia AG	Diretta	Erzeugung, Verteilung und Verkauf von Strom und Gas	21,00	Es handelt sich um eine notierte Gesellschaft (Das LG 12/2007 findet gemäß Art. 1, Abs. 8 desselben Gesetzes keine Anwendung)
Dir_2	Südtiroler Einzugsdienst	Diretta	Unternehmen für die Eintreibung von Steuern (Quelle: Handelskammer-auszug)	4,10	Die Gesellschaft zählt zu den Kategorien gemäß Abs. 4 und 4/bis des LG 12/2007. Die Bedingungen gemäß Abs. 5/bis desselben Gesetzes sind nicht vorhanden. Es sind keine weiteren Rationalisierungsmaßnahmen nötig. Die Gesellschaft trägt zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Gemeinde bei und ist für die Erreichung der institutionellen Zwecke der Körperschaft unerlässlich.
Dir_4	Brennerautobahn AG	Diretta	Betrieb der Autobahn Brenner-Verona-Modena; zum Gesellschaftszweck zählt auch die Bildung von bzw. die Beteiligung an Gesellschaften, die den Güter- und Personentransport auf Schiene oder Straße auf der Brennerachse zum Gegenstand haben.	4,23	Die Gesellschaft zählt zu den Kategorien gemäß Abs. 4 und 4/bis des LG 12/2007. Die Bedingungen gemäß Abs. 5/bis desselben Gesetzes sind nicht vorhanden. Es sind keine weiteren Rationalisierungsmaßnahmen nötig. Die Gesellschaft trägt zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Gemeinde bei und ist für die Erreichung der institutionellen Zwecke der Körperschaft unerlässlich.
Dir_5	Banca Popolare Etica Genossenschaft auf Aktien	Diretta	Annahme von Spareinlagen und Ausübung von Kreditaktivitäten auch für Nichtgesellschafter	0,0033	Es handelt sich um eine notierte Gesellschaft (Das LG 12/2007 findet gemäß Art. 1, Abs. 8 desselben Gesetzes keine Anwendung)
Dir_6	Südtiroler Gemeindenverband - Genossenschaft	Diretta	Beratende und betreuende Tätigkeit für die Gemeinden der Provinz Bozen und die Bezirksgemeinschaften (Quelle: Handelskammer-auszug)	0,813	Die Gesellschaft zählt zu den Kategorien gemäß Abs. 4 und 4/bis des LG 12/2007. Die Bedingungen gemäß Abs. 5/bis desselben Gesetzes sind nicht vorhanden. Es sind keine weiteren Rationalisierungsmaßnahmen nötig. Die Gesellschaft trägt zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Gemeinde bei und ist für die Erreichung der institutionellen Zwecke der Körperschaft unerlässlich.
Dir_8	Eco-Center AG	Diretta	Bau, An- und Verkauf, Instandhaltung und Führung von Anlagen und Erbringung von Dienstleistungen auf dem Gebiet des Umweltschutzes, sowie jene andere Initiative, die einen wirksamen Umweltschutz zum Ziele hat (Quelle: Handelskammerauszug)	43,86	Die Gesellschaft zählt zu den Kategorien gemäß Art. 4 und 4/bis des LG 12/2007. Die Bedingungen gemäß Art. 5/bis desselben Gesetzes sind nicht vorhanden. Die Entgelte für die Mitglieder der Verwaltungs- und Kontrollorgane unterschreiten die von den Landesgesetzen vorgesehenen Beträge und sind weiter herabgesetzt worden. Es sind keine weiteren Rationalisierungsmaßnahmen nötig. Die Gesellschaft trägt zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Gemeinde bei und ist für die Erreichung der institutionellen Zwecke der Körperschaft unerlässlich.
Dir_9	Messe Bozen AG	Diretta	Betrieb eines Ausstellungs-Kongress und Messezentrums und von Dienstleistungen zur Förderung der Vermarktung von Gütern und Dienstleistungen auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene.	4,63	Die Gesellschaft zählt zu den Kategorien gemäß Abs. 4 und 4/bis des LG 12/2007. Die Bedingungen gemäß Abs. 5/bis desselben Gesetzes sind nicht vorhanden. Es sind keine weiteren Rationalisierungsmaßnahmen nötig. Die Gesellschaft trägt zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Gemeinde bei und ist für die Erreichung der institutionellen Zwecke der Körperschaft unerlässlich.
Dir_10	Kohlererbahn GmbH	Diretta	Betreiben der Aufstiegsanlage (Quelle: Handelskammerauszug)	100,00	Die Gesellschaft zählt zu den Kategorien gemäß Art. 4 und 4/bis des LG 12/2007. Die Entgelte für die Mitglieder der Verwaltungs- und Kontrollorgane unterschreiten die von den Landesgesetzen vorgesehenen Beträge. Die Gesellschaft trägt zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Gemeinde bei und ist für die Erreichung der institutionellen Zwecke der Körperschaft unerlässlich. Es wird auf die spezifischen Begründungen im Blatt 3.2 (10) verwiesen.
Dir_12	Sasa AG	Diretta	Öffentlicher Personenverkehr im städtischen und außerstädtischen Bereich	53,34	Die Gesellschaft zählt zu den Kategorien gemäß Art. 4 und 4/bis des LG 12/2007. Die Bedingungen gemäß Art. 5/bis desselben Gesetzes sind nicht vorhanden. Die Entgelte für die Mitglieder der Verwaltungsorgane unterschreiten die von den Landesgesetzen vorgesehenen Beträge. Es sind keine weiteren Rationalisierungsmaßnahmen nötig. Die Gesellschaft trägt zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Gemeinde bei und ist für die Erreichung der institutionellen Zwecke der Körperschaft unerlässlich.
Dir_13	Seab Energie-Umweltbetriebe Bozen AG	Diretta	Tätigkeiten im Energie-, Umwelt-, Telematik- und Datenverarbeitungs-bereich, einschließlich Müllabfuhr und -entsorgung	99,00	Die Gesellschaft zählt zu den Kategorien gemäß Art. 4 und 4/bis des LG 12/2007. Die Bedingungen gemäß Art. 5/bis desselben Gesetzes sind nicht vorhanden. Die Entgelte für die Mitglieder der Verwaltungs- und Kontrollorgane unterschreiten die von den Landesgesetzen vorgesehenen Beträge und sind weiter herabgesetzt worden. Es sind keine weiteren Rationalisierungsmaßnahmen nötig. Die Gesellschaft trägt zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Gemeinde bei und ist für die Erreichung der institutionellen Zwecke der Körperschaft unerlässlich.
Dir_14	Unifarm AG	Diretta	Grosshandel mit Medikamenten und anderen rezeptfreien Apothekenprodukten	1,33	Die Gesellschaft zählt zu den Kategorien gemäß Abs. 4 und 4/bis des LG 12/2007. Die Bedingungen gemäß Abs. 5/bis desselben Gesetzes sind nicht vorhanden. Es sind keine weiteren Rationalisierungsmaßnahmen nötig. Die Gesellschaft trägt zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Gemeinde bei und ist für die Erreichung der institutionellen Zwecke der Körperschaft unerlässlich.

Spalte A: Eine fortlaufende Nr. die bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).

Spalte B: Die Bezeichnung der Gesellschaft angeben wie sie bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).

Spalte C: Die Art der Beteiligung angeben, wobei zu unterscheiden ist, ob es sich um eine direkte Beteiligung, eine indirekte Beteiligung (über eine andere Gesellschaft/Einrichtung), oder aber um eine teils direkte und teils indirekte Beteiligung handelt.

*Spalte D: Die Tätigkeit angeben wie sie bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).*

*Spalte E: Die gesamte Beteiligungsquote der Verwaltung angeben, indem die direkten Quoten (02.01 Spalte E) und indirekten Quoten (02.02 Spalte G) summiert werden.*

*Spalte F: I.S. des Art. 1 Abs. 5 LG 12/2007 den/die Begründung/en hinsichtlich der Entscheidung über die Beibehaltung der Beteiligung ohne Rationalisierungsmaßnahme. Zu diesem Zweck ist das Vorhandensein der im Arbeitsblatt 03.01 angegebenen Voraussetzungen anzugeben (Unerlässlichkeit der Gesellschaft für die Zwecke der Körperschaft und Ausübung seitens derselben einer der erlaubten Tätigkeiten des Art. 1 Abs. 4, 4bis und 4 ter LG 12/2007). Im Fall von Tätigkeiten die lokale öffentliche Dienstleistungen betreffen, sind die Gründe des ökonomischen/wirtschaftlichen Vorteils der Erbringung der Dienstleistung über diese Gesellschaft anstatt in anderer Form (direkte Erbringung; Sonderbetrieb, usw.) und der Tragfähigkeit der Entscheidung unter dem Blickpunkt Kostenvorteile für die Körperschaft anzugeben. Mit Bezug auf die Voraussetzungen/Bedingungen laut Arbeitsblatt 03.02 ist ausdrücklich zu erklären, dass die dort angeführten Bedingungen nicht vorliegen und dies ist auch zu begründen. In Bezug auf die wirtschaftlich relevanten öffentlichen Dienste für Nutzerkreise ist es erforderlich nachzuweisen dass eine Eingliederung mit anderen Gesellschaften, die im gleichen Sektor tätig sind, nicht erforderlich ist und zudem, dass die Gesellschaft Dienstleistungen erbringt, die nicht zu jenen gehören, die mittels "Ente di Governo d'Ambito" zu erbringen/beauftragen sind.*

## 05. RATIONALISIERUNGSMABNAHMEN

### 05.02. Abtretung/Verkauf Quoten

Ein Arbeitsblatt für jede Gesellschaft ausfüllen, die abgetreten/verkauft werden soll

<b>Fortlaufende Nr. beteil. Gesellschaft:</b>	DIR_3	<b>(a)</b>	<b>gehaltene Beteiligungsquote:</b>	50	<b>(b)</b>
<b>Bezeichnung der beteil. Gesellschaft:</b>	Areal Bozen AG	<b>(c)</b>	<b>abzutretende/zu verkaufende Beteiligungsquote:</b>	50	<b>(d)</b>
<b>Art der Beteiligung:</b>	Diretta	<b>(e)</b>			
<b>Durchgeführte Tätigkeit:</b>	Ausarbeitung eines Planes zur Gesamtgestaltung des Bahnhofsgeländes Bozen				<b>(f)</b>

Die Begründung der Entscheidung auswählen/anführen:

Sonstiges **(g)**

Falls "anderes" gewählt/angegeben wurde, ist dies zu präzisieren:

Diese Gesellschaft kann als öffentliche Projektgesellschaft eingestuft werden. Die Verluste hängen mit dem Gesellschaftszweck zusammen und sind auf die Investitionen für die ausgeübten Tätigkeiten zurückzuführen, die der künftigen Veräußerung der Gesellschaft mittels Ausschreibung vorausgesetzt sind. Die Veräußerung der Gesellschaft wird die Wiedereintreibung der getätigten Investitionen ermöglichen. Nach Fertigstellung der Tätigkeiten zur Ausarbeitung des Projektes und des Vertrages wird die Gesellschaft mittels einer entsprechenden öffentlichen Ausschreibung abgetreten.

Weitere Details zu den Begründungen der Entscheidung anführen:

Die Umsetzungsmodalitäten der Abtretung/des Verkaufs angeben:

Die Abtretung der Gesellschaft erfolgt mittels einer öffentlichen Ausschreibung. Gegenwärtig wird an der Erstellung der komplexen Ausschreibungsunterlagen gearbeitet, in welchen die planerischen, wirtschaftlichen und vermögensrechtlichen Anforderungen festgelegt werden, die die Wettbewerbsteilnehmer erfüllen müssen, um ein Angebot vorzulegen. Zweck der Ausschreibung ist es, die Beteiligungsquoten der Gemeinde abzutreten.

Den geschätzten Zeitplan für den Abschluss der Abtretung/des Verkaufs angeben:

Die Ausschreibungsunterlagen werden innerrhalb des Jahres 2018 ausgearbeitet und der Wettbewerb wird innerhalb derselben Frist ausgeschrieben. Der Abschluss des Abtretungsverfahrens erfolgt nach Beendigung dieser komplexen Ausschreibung.

Eine Einschätzung der erwarteten Einsparungen anführen:

Die in den letzten Jahren zur Verfolgung des Gesellschaftszweckes getätigten Investitionen werden durch die Einnahmen aus der Abtretung der Beteiligungsquoten beglichen werden.

**(a):** Eine fortlaufende Nr. die bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).

**(b):** Die gesamte Beteiligungsquote der Verwaltung angeben, indem die direkten Quoten (02.01 Spalte E) und indirekten Quoten (02.02 Spalte G) summiert werden.

**(c):** Die Bezeichnung der Gesellschaft angeben wie sie bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).

**(d):** Die Beteiligungsquote angeben, die abgetreten/verkauft werden soll.

**(e):** Die Art der Beteiligung angeben, wobei zu unterscheiden ist, ob es sich um eine direkte Beteiligung, eine indirekte Beteiligung (über eine andere Gesellschaft/Einrichtung), oder aber um eine teils direkte und teils indirekte Beteiligung handelt

**(f):** Die Tätigkeit angeben wie sie bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).

**(g):** Vgl. Blatt 6. "Anhang\_Begründungen".

**05. RATIONALISIERUNGSMABNAHMEN**

05.03. Liquidation

*Ein Arbeitsblatt für jede Gesellschaft ausfüllen, die in Liquidation gesetzt werden soll*

**Fortlaufende Nr. beteil. Gesellschaft:**  **(a)**      **gehaltene Beteiligungsquote:**  **(b)**

**Bezeichnung der beteil. Gesellschaft:**  **(c)**

**Art der Beteiligung:**  **(d)**

**Durchgeführte Tätigkeit:**  **(e)**

*Die Begründung der Entscheidung auswählen/anführen:*

**(f)**

*Falls "anderes" gewählt/angegeben wurde, ist dies zu präzisieren:**Weitere Details zu den Begründungen der Entscheidung anführen:**Die Umsetzungsmodalitäten der Liquidation angeben:**Den geschätzten Zeitplan für den Abschluss des Verfahrens angeben:**Eine Einschätzung der erwarteten Einsparungen anführen:***(a):** Eine fortlaufende Nr. die bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).**(b):** Die gesamte Beteiligungsquote der Verwaltung angeben, indem die direkten Quoten (02.01 Spalte E) und indirekten Quoten (02.02 Spalte G) summiert werden.**(c):** Die Bezeichnung der Gesellschaft angeben wie sie bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).**(d):** Die Art der Beteiligung angeben, wobei zu unterscheiden ist, ob es sich um eine direkte Beteiligung, eine indirekte Beteiligung (über eine andere Gesellschaft/Einrichtung), oder aber um eine teils direkte und teils indirekte Beteiligung handelt**(f):** Die Tätigkeit angeben wie sie bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).**(g):** Vgl. Blatt 6. "Anhang\_Begründungen".

**05. RATIONALISIERUNGSMABNAHMEN**

## 05.03. Liquidation

*Ein Arbeitsblatt für jede Gesellschaft ausfüllen, die in Liquidation gesetzt werden soll*

**Fortlaufende Nr. beteil. Gesellschaft:**  **(a)** **gehaltene Beteiligungsquote:**  **(b)**

**Bezeichnung der beteil. Gesellschaft:**  **(c)**

**Art der Beteiligung:**  **(d)**

**Durchgeführte Tätigkeit:**  **(e)**

*Die Begründung der Entscheidung auswählen/anführen:*

**(f)**

*Falls "anderes" gewählt/angegeben wurde, ist dies zu präzisieren:*

*Weitere Details zu den Begründungen der Entscheidung anführen:*

*Die Umsetzungsmodalitäten der Liquidation angeben:*

*Den geschätzten Zeitplan für den Abschluss des Verfahrens angeben:*

*Eine Einschätzung der erwarteten Einsparungen anführen:*

**(a):** Eine fortlaufende Nr. die bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).

**(b):** Die gesamte Beteiligungsquote der Verwaltung angeben, indem die direkten Quoten (02.01 Spalte E) und indirekten Quoten (02.02 Spalte G) summiert werden.

**(c):** Die Bezeichnung der Gesellschaft angeben wie sie bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).

**(d):** Die Art der Beteiligung angeben, wobei zu unterscheiden ist, ob es sich um eine direkte Beteiligung, eine indirekte Beteiligung (über eine andere Gesellschaft/Einrichtung), oder aber um eine teils direkte und teils indirekte Beteiligung handelt

**(f):** Die Tätigkeit angeben wie sie bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).

**(g):** Vgl. Blatt 6. "Anhang\_Begründungen".

## 05. RATIONALISIERUNGSMABNAHMEN

### 05.05. Zusammenfassung

Rationalisierungsmaßnahme	Fortlaufende Nr.	Bezeichnung der Gesellschaft	% Beteiligungsquote	Zeitplan für die Umsetzung der Maßnahmen	Erwartete Einsparungen
Kosteneindämmung					
Abtretung/Verkauf Quoten	Dir_3	Areal Bozen AG	50,00	Einleitung des Wettbewerbs für die Abtretung der Beteiligungsquoten innerhalb 2018	Wiedereintraubung der getätigten Investitionen dank der Abtretung der Beteiligungsquoten
Liquidation	Dir_7	Konsortium für die Errichtung und die Verwaltung der Großmarkthalle Bozen mbH	54,00	Rücktritt oder Liquidation binnen 2018	Die Einsparung wird sich eventuell aus einem positiven Saldo nach der Liquidation ergeben.
	Dir_11	Res Tipica in Comune Komnsortialgesellschaft mbH	0,91	Die Gemeinde kann nicht die Zeiten der Auflösungsverfahrens ändern.	0
Verschmelzung/ Aufnahme					